



innen.ansichten

Semesterspiegel

Februar 2024

- 12. Semesterbeginn
- 13. Faschingdienstag
- 14./21. Safer Internet Workshops, 2abc
- 14./27. Extremismus Workshops, 4abc
- 15. **ATELIERTAG**
- 16. Start 16-Std. Erste Hilfe Kurs, 4abc
- 21. SCHILF Lesen in multimedialen Welten
- 28. Learn4Life - Europas stärkste Klasse
- 28. Internationaler Märchenabend, 1b

März 2024

- 04. Start Plastikfasten / Brillensammlung
- 06. Lehre mit Respekt, 3abc
- 10.-15. Wintersportwoche Großarl, 3b
- 11. Diavortrag Wildes Kurdistan
- 12./19. Römisches Wien, 2bc
- 18. Bezirksmeisterschaft **SCHWIMMEN**
- 21. Österr. **VORLESETAG** - KIGA Schwa.
- 21. Känguru M-Wettbewerb

April 2024

- 04. Vorstellung Wahlpflichtfächer, 2abc
- 04. ECDL-Modulprüfungen
- 05. Exk. Schönbrunn, 1b; Styria Wien, 2b
- 09. TUforMATH, 3a; WS Green Jobs
- 12. Big Challenge E-Wettbewerb
- 11. Start KEL-Gespräche
- 15./29. Exk. Albertina Wien, 3a,4ab
- 15./16. Begabungskompass Mödling, 3abc
- 18. Fußball Schülerliga U13
- 19.-21. Lehrer:innen Bildungsfahrt Linz
- 24. BO Speed Dating, 3a
- 25. Energiepark Carnuntum, NAWI 3/4

Mai 2024

- 02. Chemie mit Marie, KG Rauchenwarth
- 02. Start IQES Klassenfeedback
- 6.-8. Psych. Beratungsgespr. Talentecheck
- 8.-13. Romreise, WPF Latein
- 13. Gedenkstätte Mauthausen, 4abc
- 13. Exk. FLIP Erste Campus, 1c
- 16. Exk. Tischlerei RW; HTL Mödling BO 3
- 21.-24. Projektwoche Mariazell, 2abc
- 22. **SCIENCE FAIR** am ISTA, 1b&NAWI3/4
- 24. English Theatre „The little Prince“
- 26. Frauenlauf Prater
- 29. Robotik Tag, VS Schwadorf

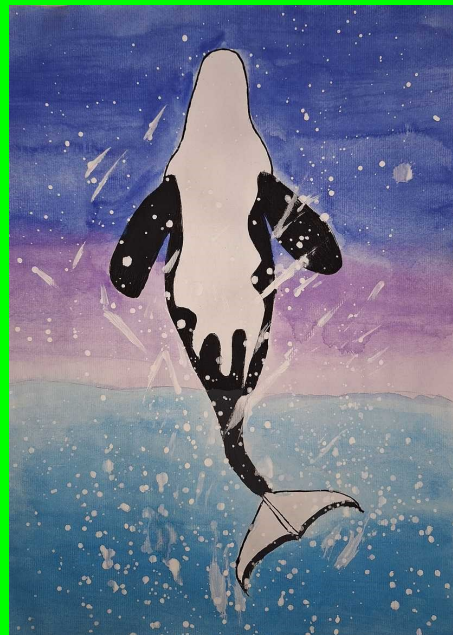
Juni 2024

- 02.-07. Abschlussreise Lignano/Malta, 4ab/4c
- 04. Exk. Römer in Carnuntum, 1abc
- 07. Tag der **ARTENVIELFALT**, Audit UZ
- 13. Zertifizierung **UMWELTZEICHEN**
- 10.-14. Projektwoche St. Johann, 1abc
- 17.-21. E-Projektwoche Saalbach, 3acd
- 19. Young Caritas Lauf, Notenkonferenz
- 21. **ABSCHLUSSFEST**, 4abc
- 28. Schlussgottesdienst, **ZEUGNIS**

Ein arbeitsreiches Schuljahr
liegt hinter uns.
Schönen Sommer!

LIVE IN THE SUNSHINE. SWIM IN THE SEA. DRINK THE WILD AIR.

Wunderbare Projektstage mit Meerblick in Italien und auf Malta sowie ein unvergessliches Abschlussfest sollen unseren Absolventinnen und Absolventen lange in Erinnerung bleiben.
Acta est fabula.



**ATELIER
TAG**

Seite 03

**SCHWIMM
WETTKAMPF**

Seite 09

**DIGITAL
NATIVES**

Seite 18

**SCIENCE
FAIR**

Seite 30

**ABSCHLUSS
ABENTEUER**

Seite 48

**DURCH
STARTEN**

Seite 51

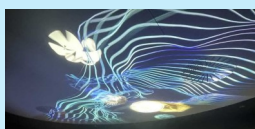
Narrisch guat

Schon am **allerersten Dienstag** nach den Semesterferien feierte der **ultra-kurze Fasching** sein **Dienst-Ende** und wir waren beim **Narrentreiben** mit Herzblut dabei. In den Klassen standen Gesellschaftsspiele, Tanz, Lachen, Musik und Kulinarisches am Stundenplan. Zahlreiche **tolle Kostüme** wurden bei der **traditionellen Party** in der Aula gesichtet. Das **sportliche Lehrer:innen-Team** animierte zu **tänzerischen Höchstleistungen**, die adrette Tennisspielerin an den Reglern und der coole Fußballer am Tisch brachten die Menge zum Toben. Ein Highlight waren wieder die allerbesten **Faschingskrapfen** vom Elternverein. **SCHWA-SCHWA!**



Ein Haus voller Musik

Ein musikalischer Ausflug führte die **3A** in den ersten Bezirk nach Wien. Im Rahmen des Musikunterrichts standen die **Komponisten der Wiener Klassik**, insbesondere das Leben von Wolfgang Amadeus Mozart, im Zentrum. Ziel war das Haus der Musik und die Ausstellung **Mythos Mozart**, die vor allem durch den interaktiven Zugang und die **virtuellen Animationen** die Schüler:innen begeisterten.



Im Landgarten

Die Schüler:innen der dritten und vierten Klassen besuchten im Rahmen des **Wahlpflichtfachs „Ernährung und Gesundheit“** die Firma Landgarten in Bruck/Leitha. Wir waren sehr begeistert von der Produktion von schokolierten Nüssen, Sojabohnen und Früchten. Viele Maschinen und Menschen helfen dort bei der Herstellung mit. Dann bekamen wir noch unterschiedliche **Kostproben von süßen und pikanten Bio-Snacks**. Was ich als Schüler neu erfahren habe ist, dass es mindestens drei Stunden braucht, um Haselnüsse zu schokolieren. (Außenreporter Erik T., 4a)



In der ersten Woche des zweiten Semesters fand unser bereits traditioneller Ateliertag statt. Das Ziel des Projekttag ist es, Begabungen zu fördern und neue Interessen zu wecken. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich den ganzen Tag **jahrgangsübergreifend** mit vielen **interessanten Projekten**. Die Fächer Mathematik, Englisch und Deutsch standen im Vordergrund und die Inhalte wurden **kreativ und spannend** aufgearbeitet. Die **Vielfalt der Workshops** ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, ihre kreativen Grenzen zu erkunden und neue Talente zu entdecken. Die Kunstwerke, Resultate, Ergebnisse und Filme, ... wurden am nächsten Tag in Form einer **Atelierausstellung** im Schulhaus präsentiert.



Literatur trifft Comic

Du liebst es, Comics auf Papier zu zeichnen und am Chromebook zu perfektionieren? Dann ist dies genau der richtige Workshop für dich. Verwandle dafür einen literarischen Text deiner Wahl und nimm mit deinem Ergebnis sogleich auch an einem Wettbewerb teil



Mörder ahoi!

Tauche ein in die Welt von Sherlock Holmes und Doktor Watson. Verfasst eure eigene Detektivgeschichte und dreht gemeinsam einen spannenden Kurzfilm.



Rekorde im Sport

Von Bolt bis Nadal.
Histogramm bis Box-Plot.
Statistiken im Sport
genau analysiert.



Mathematische Spielewerkstatt -

Spielerentwickler für die 1./2. Klassen
Spielst du gerne „Nimm 6“, „4 in einer Reihe“, „Skipo“, „Qwixx“, ...?
Bist du jemand, der gerne bastelt, spielt, zeichnet, gestaltet (3D-Drucker)? Außerdem bist du phantasievoll und kreativ!
Wir fertigen mathematische Spiele für die 1./2. Klasse an und probieren sie auch aus.



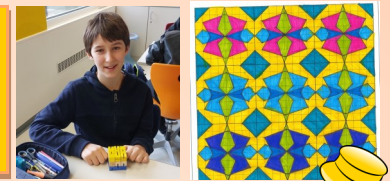
Abfall ist kein Müll

Du interessierst dich für unsere Umwelt? Du bist ideenreich und möchtest „Müll“ nicht nur vermeiden, sondern auch praktisch wiederverwerten? Bei dieser Station wirst du kreativer Upcycling-Profil!



Magische Mathematik in der Schatztruhe

Eine geometrische Schatztruhe bietet die Möglichkeit, leichte bis knifflige Rätsel zu lösen.



Flourishing Words
Create mind maps on synonyms and antonyms with a visual emphasis on spring flowers and show your creative skills with the English language.



Lego Mindstorms
Du kannst coole Roboter aus Legosteinen bauen und sie dann zum Leben erwecken! Dabei lernst du, wie man die Roboter programmiert.



Märchenhafte Werbung
Du bist kreativ und magst gerne Märchen? Erstelle dein eigenes Werbevideo, in welchem du ein Produkt oder einen Gegenstand geschickt und humorvoll in Szene setzt. Die passenden Requisiten dürfen natürlich auch nicht fehlen!



Colonial History
Become an expert in English History and create a Lapbook or presentation on it. Discover different English speaking cities in the world!

Reporter:innen gesucht
Schreibe Zeitungsartikel, gestalte Titelseiten, entwirf Seitenlayouts und werde zum Chefredakteur einer Zeitung!



3D-Challenge



NÜTZLICH – DEKORATIV – ORIGINELL

Hochbetrieb herrschte im Informatikraum. Dort arbeiteten **zehn 3D-Drucker** Tag und Nacht, um die zahlreichen Zeichnungen der Kinder in die reale Welt zu bringen. Zu uns kamen die Drucker durch die Aktion „**NÖ Media Print Challenge 22–24 | 3D Drucker on Tour!**“ des NÖ Medienzentrums.

Um ihre Ideen zu „Papier“ zu bringen, verwendeten unsere Schülerinnen und Schüler das **Zeichenprogramm Tinkercad**. Anschließend wurden die Zeichnungen mit dem Format .stl in die für den Drucker geeignete Datei umgewandelt. Fehlermeldungen an den Druckern kamen manchmal vor und wurden von den Kindern sofort erkannt und behoben. Ideen gingen den Jugendlichen nicht aus, so wurde **fächerübergreifend** in MINT, Biologie und Werken gearbeitet. So manche fertige Stücke wurden mit Freude mit nach Hause genommen.



Handwerkliche Werkstätten

In den dritten Klassen wurden im Wahlpflichtfach unter anderem **Häuser aus Naturmaterialien** sowie ein **Taschenmesser** und eine **Blechdose** gefertigt, ein „**Flipper**“ aus Holz und ein **Stempel** hergestellt und die Initialen mit **Kupferdraht gelötet**.



Abenteuerliche Literaturwerke

Einige Monate beschäftigten sich die dritten Klassen mit **spannender Abenteuerliteratur**.

Sie hatten die Wahl zwischen: „Gefährliche Stunts“, „Die Drachensöhne“, „Falsches Spiel auf Glenbrooke Castle“ oder dem längeren, etwas herausforderndem „Herr der Diebe“. Es wurden unter anderem **wunderschöne Deckblätter** gestaltet, **bunte Comics** gezeichnet und spannende **alternative Enden** verfasst.

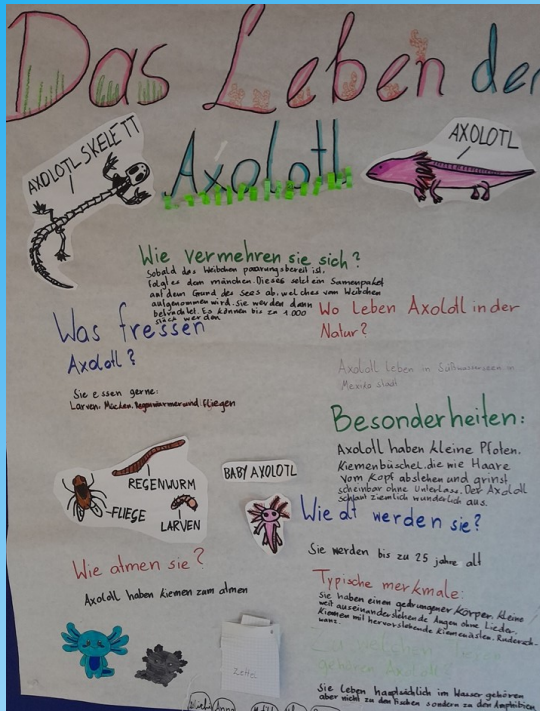


Axolotl in der 1A und 1C

„Axolotl“ bedeutet eigentlich „Wassermonster“. Diese Amphibien stammen ursprünglich aus **Mexiko**, werden aber weltweit häufig als **Labortiere** gehalten, da sie bemerkenswerte

Regenerationsfähigkeiten besitzen. Abgetrennte Gliedmaßen wachsen in 8 bis 10 Wochen nach und selbst Augen können bei Bedarf „nachwachsen“! Im Aquarium in der Klasse sind sie gut zu beobachtende

Wasser-Salamander, die mittlerweile alle einen Namen haben: „Mitzi & Co“ sind bei den Kindern nicht nur wegen ihres bizarren Aussehens sehr beliebt, sondern auch, weil man sie füttern, beim Aquarium das Wasser wechseln und die Pumpe reinigen kann und dabei viel lernt. Die Amphibien dürften sich wohl fühlen. So tummeln sich mittlerweile in einigen Haushalten schon Babys aus **Nachzüchtungen**.



Auf leisen Pfoten ...

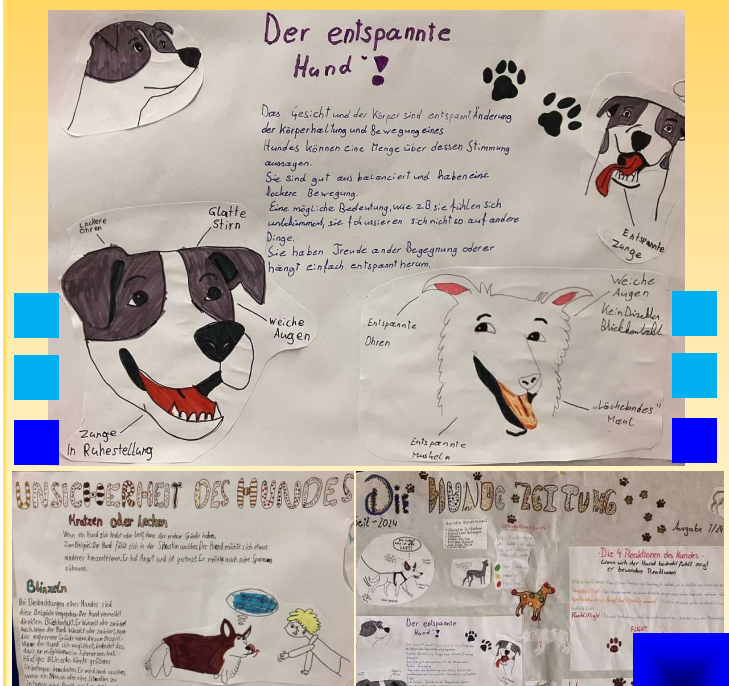
... schleicht die Hündin „Lola“ durch die EMS und verrät sich nur durch das gelegentliche Quietschen ihres Tennisballs. Die **junge Whippet-dame** absolviert gerade die **Ausbildung zum Therapiebegleithund** und übt bereits fleißig mit den Kindern der 1b und 2a. So auch in der letzten MINT Einheit, in der sie mit den Mädels der 2a „**Mut-Mach**“-Aufgaben bewältigen musste. Sowohl Schüler:innen als auch tierischer Begleiter haben alle Herausforderungen gemeistert und wachsen immer mehr zu einem **unschlagbaren Team** zusammen.



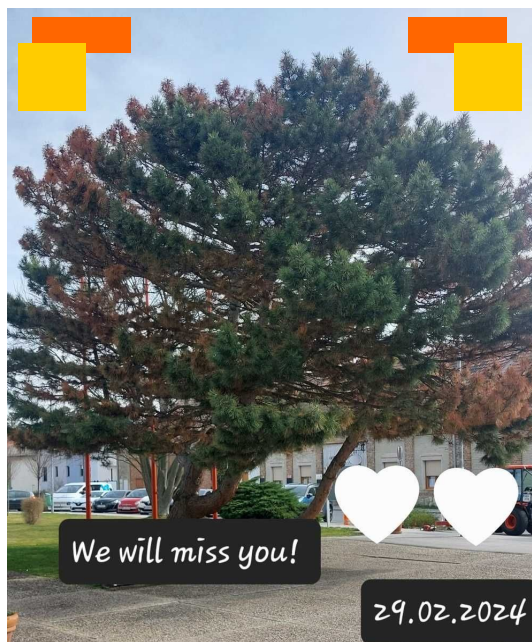
Hundezeitung

SPRECHEN SIE HUND?

Die Schülerinnen der 2a sprechen es sogar fließend! Und damit sie ihr neu gewonnenes Wissen über die Sprache unserer geliebten Vierbeiner an andere weitergeben können, gestalteten sie eine überaus **informative Wandzeitung**. Kurz vor Redaktionsschluss trudelten noch passende Zeichnungen und Infografiken ein, die diese Wand zu einem ganz besonderen Hingucker in der Aula machen.



Unser Schulbaum ...



... die markante Föhre vor dem Haus, 1974 gepflanzt, Schattenspender, Sitzgelegenheit ... war leider nicht mehr zu retten und musste Ende Februar gefällt werden. Wir alle werden diese einzigartige, krumm gewachsene Kiefer vermissen und hoffen auf eine zeitnahe und klimagerechte Neupflanzung.

Dieses trauriges Ereignis unterbrach auch den Deutschunterricht der 3a. Der Balladenunterricht wurde kurzerhand pausiert, um dem Spektakel zuzusehen. Doch die Kreativität wurde dadurch auch angekurbelt:

*„Der Baum, der stand über 50 Jahr’
bis zum 28. Februar—Mittwoch war da.
Das Pech und die Nadeln machten uns nichts
aus, schließlich saßen wir gerne darauf.
Doch dann die Nachricht -man ahnte es schon,
die Nadeln waren braun, die Äste oft kahl,
nicht mehr zu retten, die Botschaft fatal.
Nun ist es weg, der treue Baum.
Der Blick ist traurig, wenn wir aus
dem Klassenzimmer schau’n.
Wir vermissen dich sehr,
doch die Hoffnung besteht,
dass bald ein kleines Bäumlein hier steht,
das ebenso lange Freude und Schatten
uns bringt. Dass es schnell gedeiht und
grüßt jedes Kind,“*



Ein neuer
Schulbaum wurde
gepflanzt.
Der Ahorn ist
schon gut
angewachsen.

Auf Spurensuche

Die Schüler:innen der 1b machten sich im Biologieunterricht auf in die **Wildnis Schwadorfs**. Mit Chromebook, Protokoll und Stiften bewaffnet, wollten sie möglichst viele **unterschiedliche Spuren der Waldbewohner** dokumentieren. Von klassischen **Trittsiegeln**, über **Kot- und Fraßspuren** war alles dabei. Doch auch die **Spuren des Menschen** waren leider nicht zu übersehen und so stimmten die zahlreichen Plastikflaschen und Verpackungsmaterialien, die am Wegesrand gefunden wurden, die Schüler:innen nachdenklich. Ein Grund mehr, beim **„Plastik-Fasten“** mitzumachen!

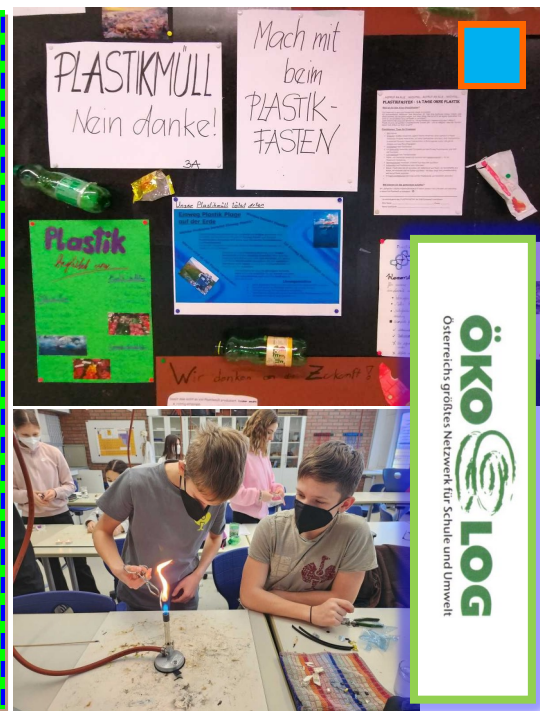


Plastik in unserer Welt

Die Schülerinnen und Schüler der 3a beschäftigten sich im Rahmen eines FIT-Tages mit dem Thema „Plastik“.

Mit Hilfe umfangreicher Informationen zum Thema, eigenen Recherchen im Internet und Versuchen im Physiksaal wurden die **Zusammensetzung, der Nutzen und die Gefahr für Mensch und Umwelt** dieses Stoffes bearbeitet und anschließend die Ergebnisse in Form von Plakaten und selbst gestalteten Videos dargebracht. **Es entstanden angeregte Diskussionen!**

Die Erkenntnisse zu diesem Thema waren neu, erschreckend und auch ein wenig frustrierend, aber ... die Jugendlichen waren sich nach diesem Tag einig: „**WIR wollen etwas ändern!**“



ÖKOLOG

Wirtschaftskunde Alpen Projekt

ALPEN-Produkt erfinden
Werbung generieren
Design festlegen
Zielgruppen finden
Kostproben und
Ansichtsexemplare vorstellen
Präsentation in der Klasse
Wertschöpfung erfahren und verstehen

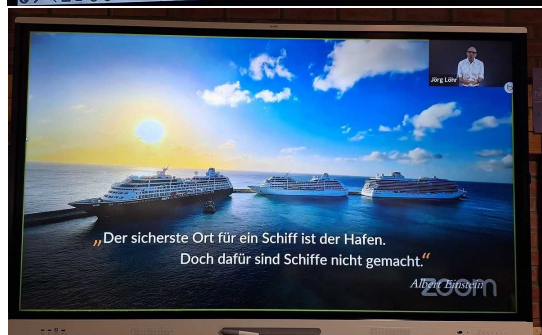
Praxisnahe und mit viel Spaß kosten wir uns durch die Alpen. Wie einfallsreich und wirtschaftskompetent in der 1. Klasse gearbeitet wird, zeigen wir mit großem Stolz.

**Creative class challenge —
1c steht für creative.**



KUNSTECKE
FRÜHLINGSBLUMEN MOSAIK
Klasse 2c

Europas stärkste Schulklasse



Ein großartiges Projekt, an dem auch die Schülerinnen und Schüler der EMS teilnehmen durften.
Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. LEARN 4 LIFE

macht es auf spannende und inspirierende Weise möglich, dass zeitgleich Jugendliche aus vielen Ländern Europas gemeinsam vor den Bildschirmen sitzen und **wertvolle Tipps für ein gelingendes Leben** auch in stürmischen Zeiten der Pubertät bekommen.

INSPIRE YOUR LIFE,

wie du das Leben rockst und was wirklich zählt, wie du Gedanken und dadurch dich selbst in den **POWERMODUS** bringst und schließlich, wie du es immer wieder schaffen wirst, deine Herausforderungen zu meistern.

Das wissen wir jetzt zumindest theoretisch, Umsetzung und Anwendung liegen in unserer Hand.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein gutes Händchen für die Erfolgsstrategien.



Never judge a book by its cover

Ich habe mit meiner Klasse am Workshop **„IN DER HAUT EINES ANDEREN“** teilgenommen. Dabei habe ich eine **andere Sichtweise** auf verschiedene Themen bekommen. Ein Thema war **Alkohol**. Was der Alkohol mit unserem Körper macht, war mir bis heute nicht bewusst. Aber heute wurde mir klar, dass Alkohol nicht nur in der Schwangerschaft schädlich sein kann, sondern auch im Allgemeinen. Nachdem wir eine **„Alkoholbrille“** (1,4 Promille) aufgesetzt bekommen hatten und damit verschiedenste Aufgaben lösen mussten, hatten wir einige Schwierigkeiten mit der Aufgabenstellung. Man sieht leider sehr verschwommen damit und kann sich plötzlich auch nicht mehr auf das konzentrieren, was zu tun ist. Den Alltag würde man so nicht meistern können. Auch das Umhängen eines **falschen Babybauchs** und sich damit im Einkaufszentrum zu präsentieren, machte mich nachdenklich. Die Menschen um uns herum blickten abwertend auf uns herab und manche fingen auch zu tuscheln an.

Um andere Menschen verstehen zu können, muss man manchmal in die Haut des anderen schlüpfen.

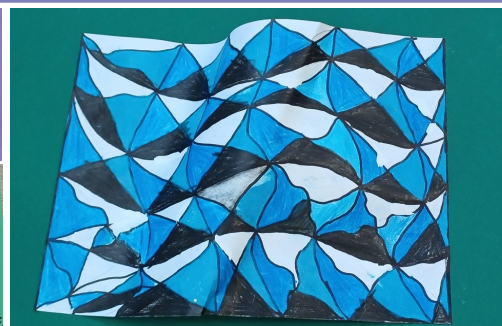
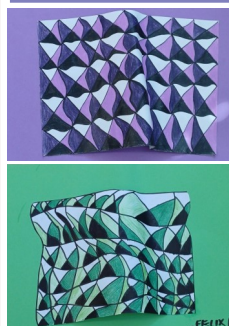
Diese Aussage habe ich jetzt begriffen und werde in Zukunft nicht vorschnell beurteilen.
(N., 4a)



Gegen Demokratie ...

... sind wir selbstverständlich nicht. Genau das Gegenteil ist der Fall!

So lautete nur der Titel des Workshops von Sapere Aude, in dem es vorrangig um **EXTREMISMUSPRÄVENTION** ging. **Radikalisierung, extremistische Ideologien, Diskriminierung und Populismus** - Inhalte, die leider aktueller denn je in der Gegenwart sind. **Gefahren** dieser Haltungen und Einstellungen für uns und unser **demokratisches Zusammenleben** wurden ebenso erörtert wie auch Möglichkeiten aufgezeigt, was man beispielsweise durch **Zivilcourage** im Alltag dagegen bewirken kann. Ein wertvoller Beitrag zur politischen Bildung in den vierten Klassen.



SCHWIMMEN ...

... ENDLICH WIEDER BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Nach mehr als 5 Jahren Pause war es am 18. März soweit: Die 50 besten Schwimmerinnen und Schwimmer der EMS machten sich auf den Weg ins **Schwechater Hallenbad**, um bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft teilzunehmen.

An **Motivation** mangelte es nicht und so konnten die **Mädels der 1. und 2. Klasse** die Sportmittelschule Schwechat besiegen und den **1. Platz in der JUGEND D** erreichen. Bei den Staffeln der männlichen JUGEND D sowie der JUGEND C (3. und 4. Klasse) kam es krankheitsbedingt leider zu einigen Ausfällen. Die Burschen und Mädels errangen den **guten 2. Platz**.



Ab auf die Piste ...

Unsere 3b Klasse durfte Mitte März **frühlingshafte Skitage in Großarl** genießen. Bei Sonne, guten Pistenverhältnissen und ganz viel Spaß konnten die Mädls und Burschen an ihren Skifertigkeiten feilen und neue Tricks erlernen. Der Besuch bei der **Bergrettung** und ein Besuch im Stall der Baby-Schafe gehörten zu den Highlights unserer Woche!

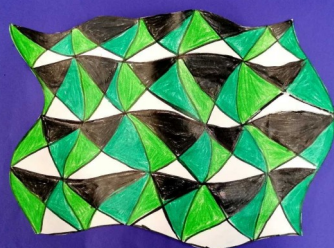


Eislaufen ...

Auch zuhause kam der Wintersport nicht zu kurz und es zog so manche Klasse auf die Kunsteisbahnen der Umgebung.



Am Eislaufplatz Schwechat, 3c



IB



Dr



Kia Slie

KUNSTECKE
DIE WELLE
WPF KG 3, Klasse 2a

Malen wie die Ägypter



Welche Farben gab es im alten Ägypten?
Wie wurden Farben damals hergestellt?
Welche Götter wurden verehrt?

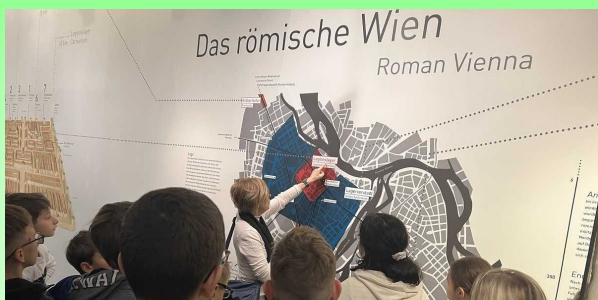
Diesen Fragen stellten sich die Schülerinnen und Schüler der 1a und daraus wurde ein reger Austausch über das Leben und Sterben im alten Ägypten... Das neu gewonnene Wissen wurde gleich praktisch umgesetzt und eine „Göttergalerie“ geschaffen!

Als Abschluss entstanden **Lesezeichen** mit dem eigenen Namen - natürlich in der Schrift der alten Ägypter... mit **Hieroglyphen**.



Wusstest du, dass....

... Wien zu Römerzeiten **Vindobona** genannt wurde?
... über **6000 Soldaten** im Legionslager lebten?
... man ab 14 bereits als „erwachsen“ galt?
... Vindobona mit einer über 17 Kilometer langen **Wasserleitung** mit Frischwasser versorgt wurde?
Die Schüler:innen der 2. Klassen begaben sich auf eine beeindruckende Reise zurück in die Geschichte, als sie das Römermuseum besuchten und mit Fr. Hasenhütl die **Spuren der römischen Geschichte** in Wien erkundeten.



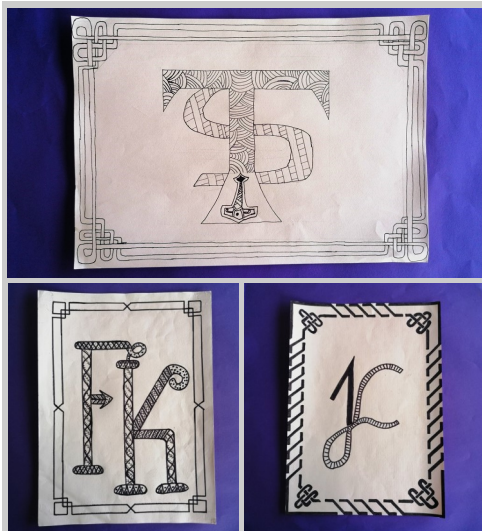
Zeitzeugin im Gespräch

Frau Trumic, eine Zeitzeugin des **Jugoslawienkrieges**, besuchte die 4. Klassen, um ihre ganz persönliche Geschichte vor, während und nach dem Bosnienkrieg zu erzählen. Sie warnte auch vor dem aktuellen Trend zu **Rechtspopulismus**, der die Friedenssicherung und die internationale Zusammenarbeit gefährdet und betonte, dass ein **friedliches Miteinander** nur dann stattfinden kann, wenn die Menschen lernen, sich gegenseitig mit **Respekt und Akzeptanz** zu begegnen.

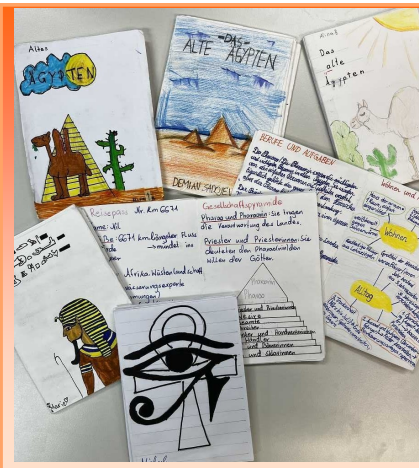


Wenn wir unsere Vergangenheit nicht ehren, verlieren wir unsere Zukunft.
Wenn wir unsere Wurzeln zerstören, können wir nicht wachsen.

Friedensreich Hundertwasser



Antike Minibooks



Im Fach Geschichte tauchten die Klassen 1a und 1c in die Welt der Alten Ägypter ein und beschäftigte sich dabei mit verschiedensten Themen. Sie eigneten sich dabei selbst Wissen an, indem sie darüber lasen und die Inhalte mit eigenen Worten gekürzt in einem Minibook wiedergaben. Von Pyramiden bis zu Pharaonen erkundeten sie die antike Zivilisation mit Begeisterung.

Märchen Escape Room

Ein Bär besuchte einst im Winter,
in ihrem Haus zwei schöne Kinder.
Im Frühjahr, als es nicht mehr kalt,
verschwand er wieder in den Wald.
Dann wurde er ein Königssohn.
Wie heißt das Märchen? Sagt es schon!

Na? Wer kann das Rätsel lösen?

Die Schüler:innen der 1b ganz bestimmt. Denn seit sie einen Märchen Escape Room im Deutschunterricht bewältigten, sind sie wahre Grimm-Profis! Zwei Stunden lang wurde gerätselt, gereimt und sogar gerechnet. Doch die Mühe lohnte sich, denn auf das Gewinnerteam wartete eine Schatztruhe voller Süßigkeiten.



Rico, Oskar und die Tiefschatten

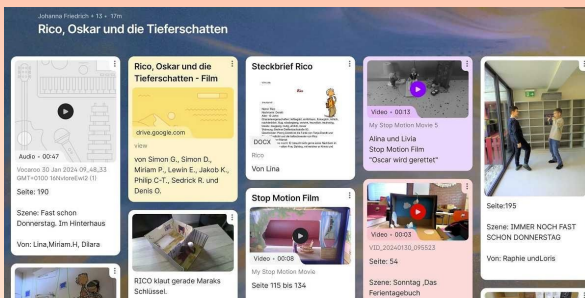
Literaturprojekt 1b

Den Begriff „hochbegabt“ kennt doch jeder,
doch hast du schon einmal von einer
„Tiefbegabung“ gehört? Etwa nicht?

Dann solltest du schleunigst den Roman „Rico, Oskar und die Tiefschatten“ lesen! In diesem spannenden Detektivroman geht es um Freundschaft, das Anderssein und Begabungen.

Passend dazu durften die Schüler:innen der 1b **literarische Lernprodukte** entsprechend ihrer Begabungen auswählen. Sei es die Gestaltung einer **Leseschachtel** für bildlich-räumlich begabte Schüler:innen, die Formulierung einer **Rezension** für sprachlich-linguistische Naturtalente oder das Erstellen eines **Theaterstückes** für jene, die eine körperlich-kinästhetische Begabung besitzen.

So war für jeden und jede etwas Passendes dabei und die **fertigen Kunstwerke** lassen sich auf einem **Padlet** bewundern:



Goethe meets Harry Potter



Der Zauberlehrling, alias Harry Potter, nahm Einzug in die Deutschstunden der 3. Klassen.

Die Ballade von Johann Wolfgang von Goethe wurde von den Schülerinnen und Schülern der 3b und 3c in **einfallreichen Kostümen** vorgetragen.

Doch das war noch nicht alles! Die **Magie** erreichte auch den **Musikunterricht**, wo der Zauberlehrling zu neuem Leben erweckt wurde. Hört euch doch den Podcast an!

Rapperqualitäten

*„Der dicke Dachdecker deckt das Dach
Nicht mein Dach, nein, das Nachbardach
Davon wurd' ich heute früh schon um acht Uhr wach
Ich hätte nie gedacht, wie viel Krach das macht
Ich frage mich, was er mit diesem Krach bezweckt...“*

Rhythmus, Taktgefühl und Sprachgewandtheit waren gefragt, als die Schüler:innen der 3a und 3d im Deutschunterricht unterschiedliche **Zungenbrecher** **musikalisch als Rap** erarbeiteten und vortrugen. Mit Begeisterung und Motivation unterstützten manche Kinder ihre Darbietungen mit Schlaginstrumenten. **Köstlich!**



Griechische Vasen



Im Fach **Kunst und Gestaltung** setzten sich die Schüler:innen der 3c in die **Zeitmaschine** und reisten zurück in die **griechische Antike**, welche sie anhand von Film- und Bildmaterial kennenlernten. Auch die Bezüge dazu in der heutigen Popkultur wurden danach besprochen. **Was erinnert heute noch an damals?** Im Anschluss daran durften sich die Künstler:innen als **Vasen-Designer:innen** beweisen, indem sie eine **klassisch griechische Vase** digital gestalteten oder sie auf **moderne Art und Weise** neu interpretierten. Bewundern Sie die Meisterwerke auf unserem digitalen Regal.

Gotische Kirchenfenster

Was ist die Gotik?

Woran kann man Kunstwerke aus dieser Epoche erkennen? Worin unterscheiden sie sich von denen aus anderen Epochen?

Diese und weitere Fragen wurden geklärt, bevor die Schülerinnen und Schüler der 3c Kirchenfenster im Stil der mittelalterlichen Gotik gestalteten - zuerst digital, danach auf Papier. Letztere werden in eine Kirchensilhouette aus schwarzem Naturpapier eingesetzt und schmücken in Zukunft die Klasse.



Besuch eines Nordmannes

Am Freitag, den 19. April, besuchte ein „Nordmann“ in einer **beeindruckenden Rüstung** den Geschichtsunterricht der 2a. Herr Büchelhofer und Frau König, welche ebenfalls authentisch „mittelalterlich“ gekleidet war, erzählten lebhaft und sehr anschaulich vom Leben der Nordmänner im Frühmittelalter. Dabei hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, wunderschöne, nachgebaute **Replica** zu bestaunen und ihr Wissen über die **Wikinger** zu vertiefen. Vielen Dank!



Götterfächer

Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler der 1b in den letzten Wochen im Geschichtsunterricht intensiv mit dem Alten Ägypten und der damaligen Kultur auseinandergesetzt hatten, bildete der **Götterkult** dieser Zeit den krönenden Abschluss des Themas.

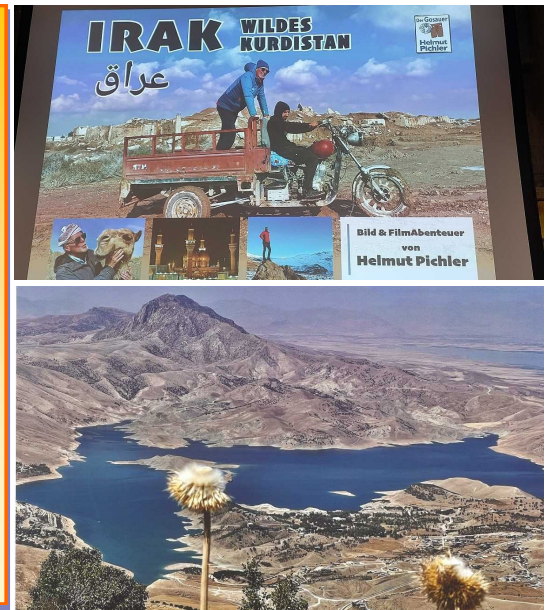
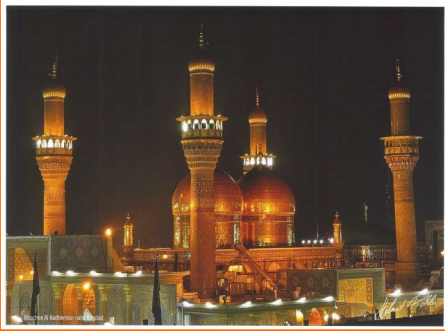
Die Kinder arbeiteten begeistert an ihrem „Götterfächer“! Von **Re**, dem Sonnengott mit seinem Falkenkopf, über den Wüstengott **Seth** bis hin zu **Osiris**, der über die Unterwelt wacht – insgesamt elf Gottheiten konnten die Kinder mitsamt ihren Erkennungsmerkmalen kennenlernen und dabei ihrer Kreativität beim Gestalten des Fächers freien Lauf lassen.



Eine Reise durch Kurdistan

Alle Jahre wieder!

Im März besucht uns jedes Jahr der **Gosauer Helmut Pichler** und zeigt Fotos und Videosequenzen von seinen Reisen. Dieses Jahr berichtete er von seinen **Abenteuern im Irak**, insbesondere im Gebiet Kurdistan. Es ging um Sprachbarrieren, Gastfreundschaft, Kultur, Religion, Krieg, Wiederaufbau, Tierwelt, naturbelassene Landschaften, antike Ruinen und moderne Metropolen.



Young Styria 2b

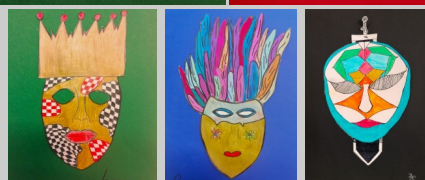
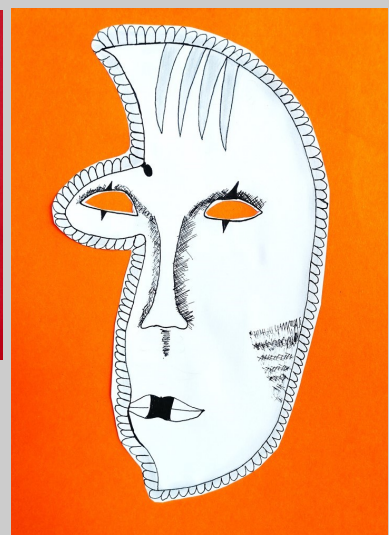
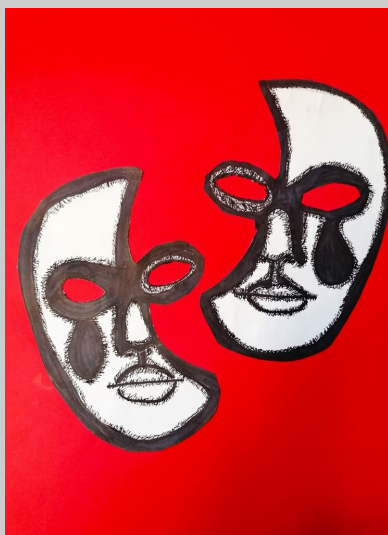
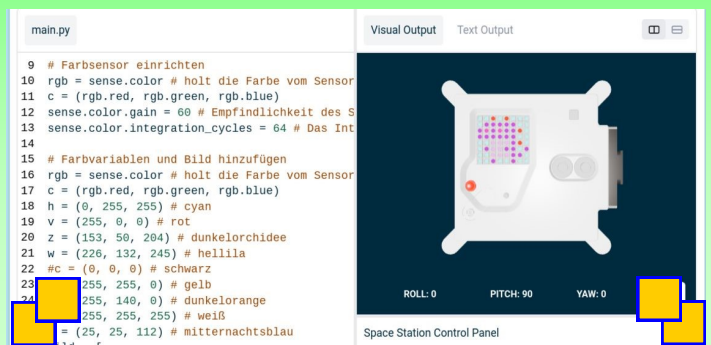
Als Einstimmung für unsere Projektwoche im Mai besuchten die Kinder der 2b die Veranstaltung „Young Styria - die Steiermark in Wien erleben“ auf dem Rathausplatz. Nach einer aufregenden Rätselralley wurden wir mit einem tollen Preis belohnt und freuen uns auf die Haulyfahrt am Erzberg.



Faszination Weltraum für den Unterricht

*“Schließe dieses Projekt ab, um bei **Astro Pi Mission Zero** mit zu machen und deinen Code im Weltraum auf einem Astro Pi Computer laufen zu lassen.”*

Diesem Aufruf der **Esero Austria** folgte die 2c im Unterricht. Nach einer kurzen Einführung entwarfen die Schülerinnen und Schüler eigene Kunstwerke, welche dann in den **Python-Code** eingefügt wurden. Dieser Code wird an die **ISS-Station** gesendet und im Anschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde.



Vienna Open Lab



Gentechnik? Ja, bitte!

Im Vienna Open Lab lernten die Schüler:innen der Klassen 4a und 4c im „DNA Atelier“ die wichtigsten Handgriffe der **Mikrobiologie und Genetik** kennen. War der Umgang mit dem Mikroskop schon bekannt, stellte das Pipettieren mit einer Kolbenhubpipette eine neue Herausforderung dar. Doch das Experiment gelang und so konnten die jungen Wissenschaftler:innen nicht nur die DNA einer Banane, sondern auch ihren **eigenen „genetischen Fingerabdruck“** sequenzieren.



Experiment Verdauung

Das **Verdauungssystem** des Menschen ist rund **acht Meter** lang. Doch was passiert genau mit dem Jausenbrot auf seinem langen Weg durch unseren Körper? Die Schüler:innen der 4a und 4c führten ein etwas **unappetitliches Experiment** durch, um die einzelnen Vorgänge der Verdauung besser verstehen zu können. Dafür zerkauten sie ein mit Butter bestrichenes Knäckebrötchen und vermischten den **Speisebrei** zuerst mit **Essig** und anschließend mit **Spülmittel**. Dem nun „vorverdauten“ Gemisch wurden im Anschluss die Nährstoffe und Flüssigkeit entzogen und die einzelnen Schritte mit den Vorgängen im menschlichen Körper verglichen.



Den Milchprodukten auf der Spur

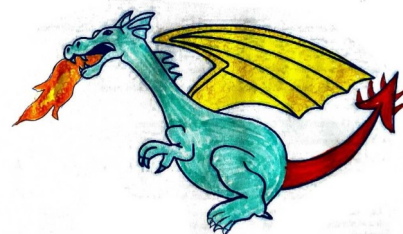
Wie entstehen die Milchprodukte, die in Österreich so beliebt sind?

Mit dieser Frage beschäftigte sich die MINT Mädchen-Gruppe der 2c. Die Schülerinnen konnten dabei entdecken, dass das Herstellen von **Butter, Buttermilch, Topfen** und **Molke** eigentlich gar nicht so kompliziert ist, dafür aber Geduld und Muskelkraft erfordert. Um unsere Produkte auch angemessen verkosten zu können, haben wir auch eine gesunde **Cashew-Butter** als **Nutella-Alternative** hergestellt. Die Schülerinnen haben dabei festgestellt, dass selbstgemachte Milchprodukte oft noch besser schmecken, als die aus dem Supermarkt.



Drachen züchten leicht gemacht

In der vergangenen Biologieeinheit zum Thema „**Genetik**“ spielten die Schüler:innen der 4a und 4c Schöpfer und erschufen ihre eigenen kleinen Drachen. Dabei kreuzten sie nach den **Regeln von Gregor Mendel** ein weibliches mit einem männlichen Tier und merkten schnell, welche **unterschiedliche Kombinationen der Erbanlagen** möglich waren.



Vorlesetag 2024 - Wir waren dabei!

Unter dem Motto „**LESEN. Deine Superkraft**“ waren auch wir dazu eingeladen, am ersten österreichischen Vorlesetag, am 21.03.2024, teilzunehmen. Zu diesem Zweck wurden sowohl mit als auch ohne Hilfe einer Künstlichen Intelligenz **individuelle Lesetexte** zu den Themen **Frühling und Osterzeit** kreiert und **liebevoll illustriert**. Eine „Bühne“ für die Präsentation dieser zu finden war nicht schwer. Durch die bereits bestehende wertvolle Kooperation mit dem **Kindergarten Schwadorf** konnten 12 Schüler:innen aus dem WPF Kreatives Gestalten und Literaturwerkstatt 4 „loslesen“. Die Kleinen waren ein äußerst **aufmerksames Publikum** und voll bei der Sache. Um selbst einmal lesen zu wollen, ist das **Vorlesen die beste Motivation**.



Internationaler Märchenabend

Es war einmal... Bir zamanlar... Egyszer volt, hol nem volt...

Mit diesen magischen Worten begann unsere Reise in die Welt der Märchen. Unser Weg führte uns jedoch nicht nur nach Deutschland zu den berühmten Gebrüdern Grimm, sondern auch in den Dschungel Indiens, in ein serbisches Luftschloss und in die tiefen Wälder Ungarns. Bei einem „internationalen Märchenabend“ präsentieren die Schüler:innen der 1b ihre Lernprodukte zu Märchen aus insgesamt **10 verschiedenen Nationen** und erzählten eindrucksvoll die **Geschichten ihrer Heimat**. Zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder lauschten ihren Worten und verwöhnten uns zusätzlich mit **kulinarischen Besonderheiten** wie türkischem Baklava, albanischem Börek, ungarischem Langos oder österreichischen Käsespätzle.



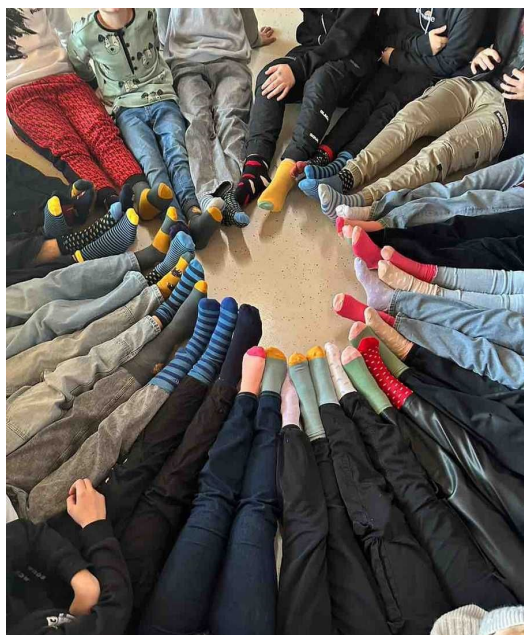
Was mich aufleben lässt



Die ersten Klassen machten heuer bei einem von der Pfarre Schwadorf ausgeschriebenen **Zeichenwettbewerb** mit. Das Thema lautete: „Was mich (auf)leben lässt.“ Aus den vielen tollen Zeichnungen schafften es drei aufs Siegerpodest, diese werden auf die Ostergrußkarte des Pfarrverbandes gedruckt.



Kunterbunte Socken



Am 21.03. feierten die Schüler:innen der 4c mit kunterbunten Socken Menschen mit Trisomie 21 und wurden dabei von der kleinen Mia besucht.

Während das fröhliche Mädchen den Klassenraum unsicher machte und schnell das Herz der sonst so coolen Teenager für sich gewann, beantwortete ihre Mutter zahlreiche Fragen. So erfuhren wir auf sehr persönliche und offene Weise mehr über den Alltag und die Herausforderungen für Menschen mit Downsyndrom, aber auch über ihre Wünsche für die Zukunft. Schnell wurde klar: Wenn wir alle ein



kleines Stück näher zusammenrücken und jene Menschen mit besonderen Bedürfnissen in unsere Mitte aufnehmen, wird auch unsere eigene Welt noch ein wenig bunter und schöner.



Sozialberufe – Einfach erklärt!

Was verstehst du unter Inklusion und Integration?
Welche Arten von Behinderungen gibt es?

Das waren die Einstiegsfragen von zwei jungen Sozialarbeitern, die das Leben ihrer Klient:innen und ihre eigene Arbeit den Schülerinnen und Schülern der 3a vorstellten. Sie erklärten außerdem ihren Ausbildungsweg und ihre Beweggründe, warum sie diesen schwierigen und interessanten Beruf gewählt haben. Viele Fragen wurden dabei geklärt und einige Unsicherheiten vor dem Umgang mit „anderen“ Menschen beseitigt.



Erlebnis Stille

Die Schüler:innen der 3B besuchten den Workshop „Hands Up – Erlebnis Stille“ in Wien. Sie tauchten in die faszinierende Welt der Gehörlosenkultur ein und lernten spielerisch die **Gebärdensprache** kennen. Interaktive Aufgaben und Spiele boten eine einzigartige Möglichkeit, Barrieren abzubauen und ein tieferes Verständnis für das Leben in der Stille zu gewinnen.



Hoch die Beete

Die 1c hat in MINT unsere Hochbeete gesäubert und neu aufgefüllt. Nach dem **Aussäen von Radieschen- und Karottensamen** wurde noch alles gut eingegossen. Jetzt müssen wir etwas Geduld haben, bis wir unser Gemüse ernten können.



Klimabündnis
Niederösterreich

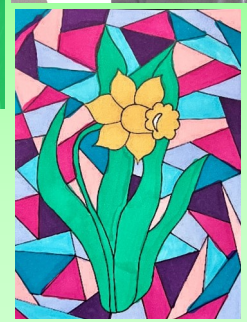
Zeichenwettbewerb

Die Gewinner des Zeichenwettbewerbs für den **Ostergruß des Pfarrverbandes** wurden von unserem Herrn Pfarrer Helmut Klauninger geehrt. Roland Ott aus der 1c malte das Bild, das dann auf der Osterkarte für den ganzen Pfarrverband Fischatal Nord abgedruckt wurde. Die zweiten Plätze gingen an Hajderevic Hamza aus der 1c und Sedrik Rosner aus der 1b. Die drei Burschen erhielten einen Büchergutschein, alle Teilnehmer:innen wurden mit Schokolade verwöhnt.



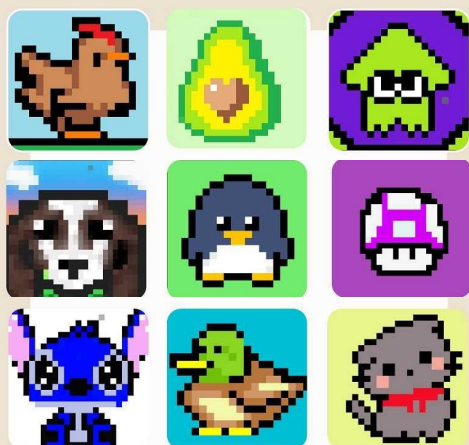
Osterkarten programmieren

In MINT programmierten die Mädchen der 2B in der Stunde vor den Osterferien eine **digitale Osterkarte** mit dem Programm Scratch. Die Idee dahinter war es, bereits bekannte Programmierbefehle zu wiederholen und zu erweitern. Das Programmieren in Einzelarbeit und im Team sollte Spaß machen und das Ergebnis witzig sein.



BRILLENHASSEN
Klasse 2c

Moderne Mosaike - Pixelkunst der 3C



Im Fach Kunst und Gestaltung besprachen wir in der 3c, was uns heute noch an die **römische Antike** erinnert, welche Baustile damals in Mode waren, wie man sich kleidete und warum man **Bilder in Mosaikform** gestaltete. Ein **modernes Mosaik** wollten wir dann auch gestalten, und zwar nicht mit kleinen Steinchen oder auf dem Papier, sondern in **digitaler Form** und mit modernen Motiven. Entstanden sind **farbenfrohe Pixelbilder**, welche die Interessen der Kinder und den Zeitgeist widerspiegeln und die Kunstform Mosaik gut in die heutige Zeit transportiert haben.



Safer Internet

Im Rahmen des Safer-Internet-Monats lernten die **zweiten Klassen** den sicheren Umgang mit **Social-Media-Plattformen** besser kennen. Die Kinder konnten ihr Vorwissen in einem **Workshop** zeigen, bekamen aber auch noch jede Menge wichtige Tipps und Informationsbroschüren. Auch die **Eltern** konnten einen **Vortrag** zu besuchen, in dem besprochen wurde, wie man als Erwachsener seine Kinder **verantwortungsvoll und sicher** im Umgang mit digitalen Medien begleitet.



Programmieren mit Lego Mindstorms

In der Schule verwenden wir Lego Mindstorms, um eigene Roboter zu bauen und zu programmieren. Mit bunten Bausteinen lernen wir spielerisch, wie Computerprogramme funktionieren. Das macht nicht nur Spaß, sondern hilft uns auch, die **Welt der Technik** zu verstehen. Lego Mindstorms macht Lernen aufregend.



Handyliebe

Die 1a verfasste **Liebesgedichte ans Handy** mit dem Titel: „Nur mit dir“.

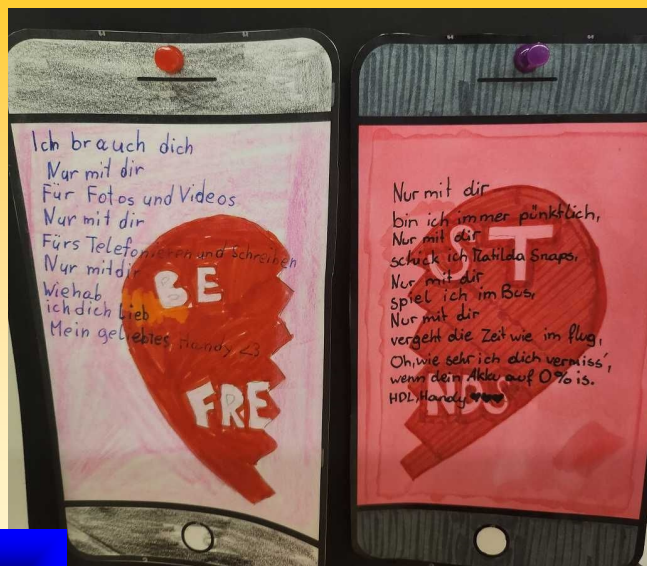
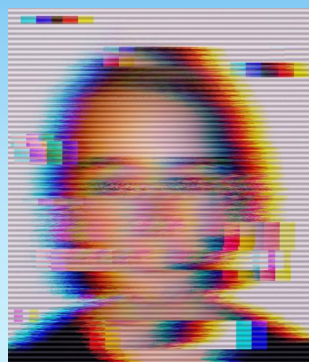


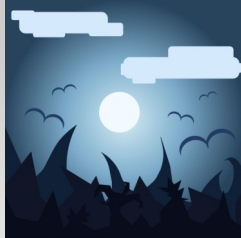
Bild- und Fotobearbeitung

Was sind Ebenen, wie kann ich Helligkeit, Kontrast ändern, Bilder drehen und störende Bildteile entfernen? Wie baue ich künstliche Störungen ein, füge Schriften hinzu, lege Filter über meine Fotos oder füge mein Gesicht in jenes meines Lieblingsstars ein? Die Antworten auf all diese Fragen bekamen die Kinder in diesem Workshop. Es wurden aber auch die verschiedenen Dateiformate besprochen und geklärt, was bei der Bildbearbeitung erlaubt ist und was nicht.



Vektorgrafiken

Im Unterrichtsfach Mediendesign lernten die Schüler:innen den Unterschied zwischen Raster- und Vektorgrafiken kennen. Letztere werden im Grafikdesign bevorzugt für Logos verwendet, weil sie auch verlustfrei vergrößert werden können - das bedeutet, sie verpixeln nicht. Im Anschluss daran entwarfen die Kinder mit den Werkzeugen eines Vektorprogramms eine Landschaft aus geometrischen Formen.



TUforMATH - Codierung ...

... Aufspüren verlorener Informationen
Worum geht's denn dabei? ...
Viele werden sich das fragen...

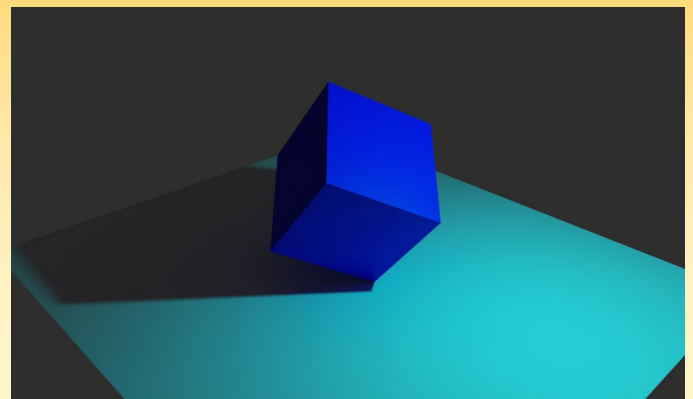
Die Schülerinnen und Schüler der 3a besuchten einen Workshop der **Technischen Universität** in Wien und beschäftigten sich mit den Problemen eines nicht perfekten Kanals zur **Nachrichtenübermittlung**. Oder gibt es überhaupt bessere Kanäle? Gemeinsam gingen sie auf die Suche nach Lösungen. Dabei begannen sie zu verstehen, was „Hangman“ und „Stille Post“ mit moderner Datenübertragung in Computern und mit Mathematik zu tun haben können.



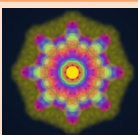
Gerenderte 3D-Würfel

Im Fach Mediendesign arbeiteten die Kinder der vierten Klassen zum ersten Mal mit dem interessanten **Freeware-3-D-Programm Blender**.

Nach dem ersten Kennenlernen der Werkzeuge und Einstellungen wurde gemeinsam ein Würfel entworfen, dessen Oberfläche farbig und metallisch gestaltet und ganz individuell durch eine **digitale Lichtquelle** beleuchtet.



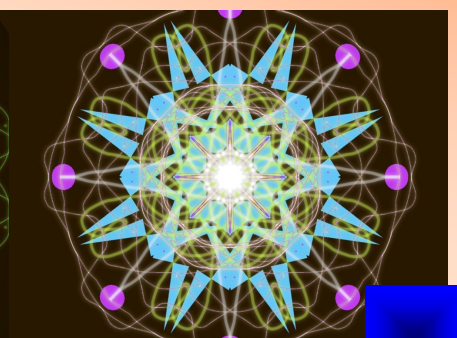
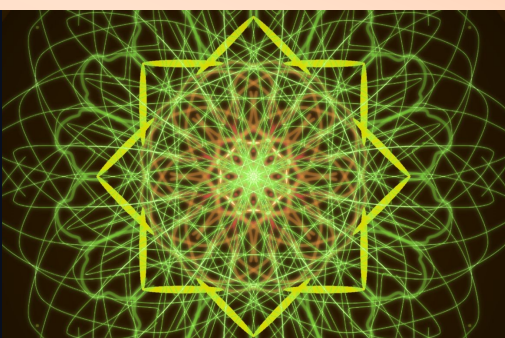
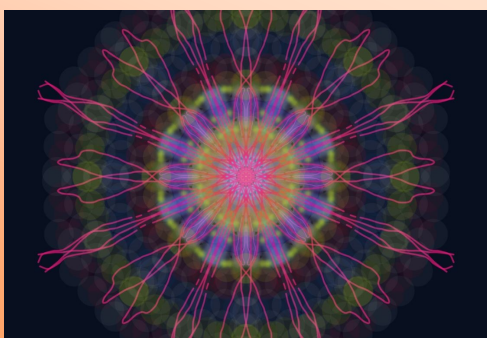
Kunst und Gestaltung - 3C: Digitale Muster



Muster kommen in unserem alltäglichen Leben, aber auch in der Natur immer wieder vor.

Die Aufgabe der Kinder der 3C war es, Muster zu finden und zu erfinden, die zu ihnen passen und diese dekorativ in Kreisen in Szene zu setzen. Ergänzend dazu konnten die jungen Künstlerinnen und Künstler aber auch einen digitalen Mustergenerator ausprobieren und damit experimentieren. Strichstärke und -farbe ließen sich regulieren,

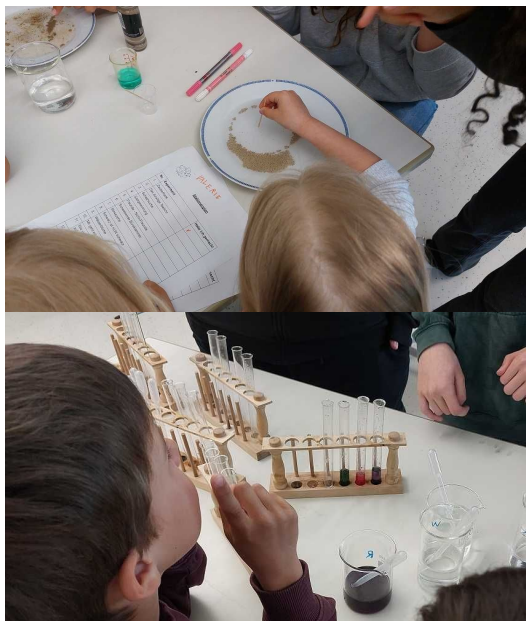
ansonsten erzeugte jede Mausbewegung ein individuelles Ergebnis. Dabei konnten sich die Schülerinnen und Schüler je nach Interesse frei entscheiden, wie viel Zeit sie für die analoge oder digitale Arbeit verwendeten.



Chemie mit Marie



Es ist ja schon Tradition, dass uns im Frühling die Vorschulkinder des Kindergartens Rauchenwarth besuchen und mit Marie, unserem Chemiesaal-Marienkäfer, Experimente machen. Mit der NAWI-3-Gruppe wurde **fleißig experimentiert!** Vom **Zaubertrank** über **Stinkezehen** bis hin zu **Lichtspielen** war alles dabei. Zum Schluss gab es noch eine Schultour und eine kleine, gesunde Stärkung. Wir wünschen den zukünftigen Taferlklassler:innen alles Gute für den Schulstart im September, und dass sie ihre Begeisterung und ihr **Interesse an Naturwissenschaften beibehalten.**



Laugengebäck

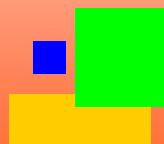
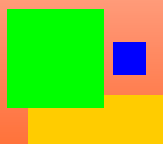
Die NAWI-Gruppe der 3. Klassen hat sich mit der Nutzung von Laugen in der Lebensmittelproduktion beschäftigt. Dies wurde auch praktisch erarbeitet, indem selbst Laugengebäck und dazu passender Eiaufstrich hergestellt wurde. Abschließend wurde natürlich alles verkostet und für gut befunden.



Müsliriegel

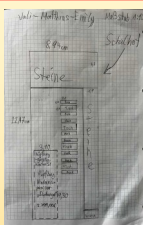
Wie viele Müsliriegel passen in den Physik-Saal?

Die Schätzungen der MINT-Burschen der 2c reichten von 50 000 bis 15 Millionen Stück. Dann wurde gemessen, nachgedacht, skizziert, berechnet – zur Stärkung auch der eine oder andere Riegel verspeist. Ernsthafte Berechnungen ergaben eine Stückzahl von 4,2 Millionen – die Probe konnten wir leider nicht durchführen. Aber eines ist gewiss: Es sind sehr viele – und seit dieser **Fermi-Aufgabe** kennen wir die Ausmaße unseres PC-Saales und wissen, wie gut Brain-Food schmeckt.



Die Vermessung unserer Welt

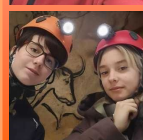
Mit Maßbändern ausgestattet hat die 1c unsere Freiluftklasse ausgemessen und den Grundriss zu Plan gebracht. Warum? Wir wollten wissen, ob genug Platz für eine Hüpfburg vorhanden ist. Vali, Emily und Matthias sind sich einig: Die Antwort ist JA! Und das Tolle ist, dass diese um nur 2.799€ zu haben ist!!!



Fanatsiewelt, 1a



Höhlenforscher



Die Klasse 3c machte eine digitale Exkursion in die Höhlen in Altamira und Lascaux, um sich die Höhlenmalereien anzusehen und zu besprechen, was die Menschen damals überhaupt dazu gebracht hat, zu malen und Kunst zu erschaffen.

Anschließend wurden die Kinder aktiv und zeichnen selbst Tiere und Jagdszenen, um eine „Höhlenwand“ in ihrer Klasse zu gestalten.



NÖ
Netzwerk
NaWi

Die Schlange des Pharaos

Es handelt sich nicht um eine Geschichte, sondern um eine **Chemiestunde**,

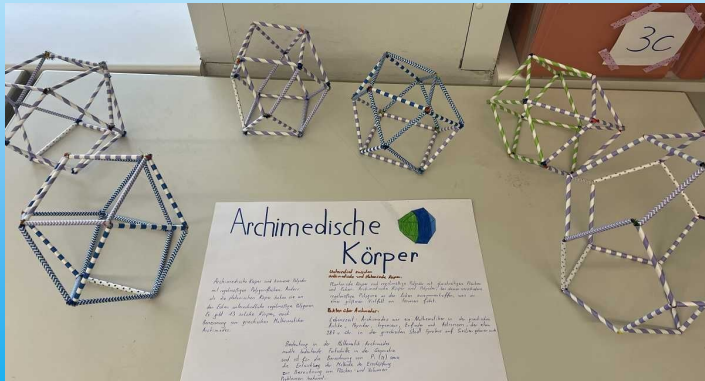
in der Versuche immer gerne gesehen werden. So auch der Versuch der Pharaoschlange, bei dem viele **neue Wissensgebiete** erörtert wurden. So zum Beispiel:

- ⇒ **Aktivierungsenergie** - ohne Streichholz keine Reaktion
- ⇒ **Mörser** - wird verwendet um die Oberfläche von Zucker zu vergrößern
- ⇒ **Beschleunigung von Reaktionen** - größere Oberfläche
- ⇒ **Katalysator** - Material, welches für diese Reaktion unerlässlich ist - hier Sand
- ⇒ **Ethanol** - ein älterer Name: Weingeist oder Spiritus
- ⇒ **Saccharose** - hat jeder zu Hause, Haushaltszucker
- ⇒ **Natriumhydrogencarbonat** - ist nichts Neues, jeder kennt Natron (Backpulver)



Geometrie zum Anfassen

Mit Strohhalmen, Pfeifenputzern und Chromebooks ausgestattet, machten sich die Jugendlichen der NAWI-Gruppe 4 an die Arbeit, um den Unterschied zwischen **Archimedischen und Platonischen Körpern** zu erkunden. Es wurden Plakate geschrieben, Körper gebaut, Ecken und Flächen gezählt bzw. verglichen und schließlich die Ergebnisse präsentiert.



Schimmel ist nicht nur ein weißes Pferd



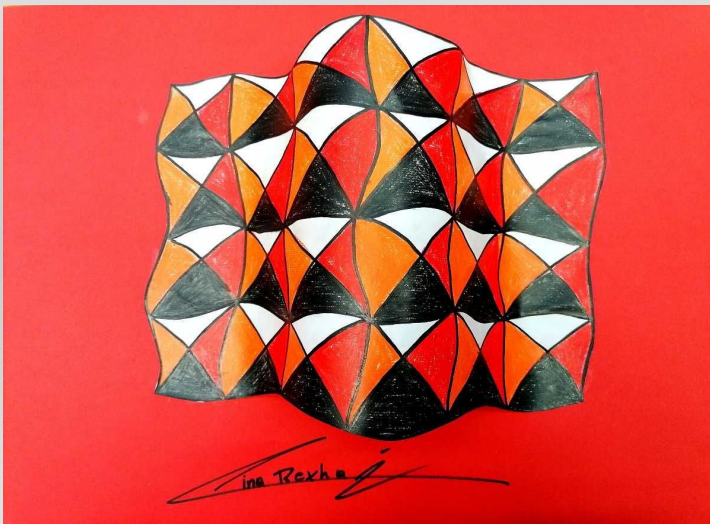
... sondern auch ein Pilz.

Wie dieser entsteht, was man dagegen tun kann, welche Gefahr er für die Gesundheit darstellt und welche Art von Schimmelbelag sogar gerne gegessen wird, erfuhren die MINT-Mädels der 2B. Mit diesem Wissen ausgerüstet, machten sie sich ans Experimentieren und beobachteten, was passiert, wenn man frisch gekauftes Toastbrot mit etwas Wasser

tränkt und eine Woche in einem Marmeladenglas stehen lässt. Schon bald entwickelte die Mischung ein Eigenleben und unterschiedlichste Erscheinungsformen von flüssig bis pelzig von grün bis gelb.

Farbwellen

Im Wahlpflichtfach „Kreatives Gestalten“ experimentierten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen mit Farben und deren Wirkung. Und mit ein paar Tricks war auch der **3D-Effekt** ganz leicht zu schaffen.



Der Sonne entgegen



Die NAWI-Gruppen der 3. und 4. Klassen besuchten gemeinsam das **Sonnenfeld** und die **Windkraftanlage** des **Energieparks Bruck an der Leitha**.

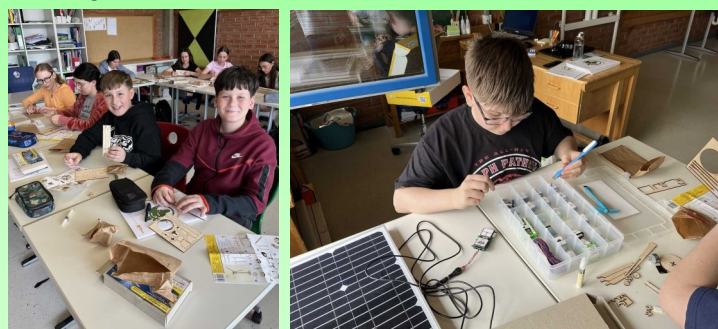
Dort erfuhren die Kinder viele Fakten über die Stromgewinnung mit **Photovoltaik** auf dem 5,5 ha großen **Forschungsareal**. Nicht nur Strom wird auf dem Feld geerntet, sondern auch zahlreiche landwirtschaftliche Produkte wie Mohn, Sonnenblumen, Getreide und Erdäpfel. Das **Pilotprojekt** vereint die Stromgewinnung mit ertragreicher Landwirtschaft, um wertvolle Flächen nicht zu verschwenden. Das Highlight war der Aufstieg aufs **Windrad** mit atemberaubendem **Ausblick auf den ganzen Bezirk**.



Green Jobs & Energieeffizienz

Was haben Green Jobs & Energieeffizienz miteinander zu tun?

Um Genaueres zu erfahren, nahmen die Kinder der 3. Klassen an einem Workshop teil. Zu Gast war Fr. Nathalie Horvath vom Energiepark. Im ersten Teil widmeten wir uns der Frage, welche Berufe als Green Jobs bezeichnet werden. **Ausbildungsfelder sowie Zukunftschancen** in dieser Berufsgruppe wurden erörtert. Da Green Jobs als **Berufe mit Zukunft** beschrieben werden, welche das Ziel haben, die **Umwelt zu schonen**, wurden im zweiten Teil Themen wie Ressourcenschonung, Energiewende bzw. Sicherung einer intakten Umwelt thematisiert. Abschließend wurde ein Windrad mit Voltaik-Antrieb gebastelt. Vielen Dank für die Geschenke.



Besuch aus der Berufswelt

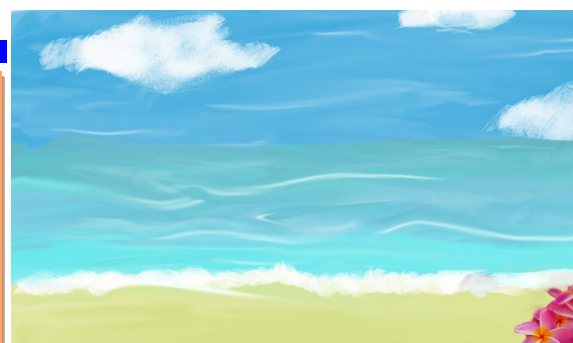
Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen. (Anton Bruckner)

Bei diesem Fundament ist die Schule ein unersetzbarer Faktor. Denkt man an den weiteren beruflichen Werdegang, so stellt das Fach Berufsorientierung eine konkrete Unterstützung dar. Ein Besuch aus der beruflichen Praxis ermöglichte den Schülerinnen und Schülern aus der 3a ein weiteres nützliches Angebot. Nina Kliesspiess, eine **ehemalige Schülerin** der EMS, erzählte von ihren schulischen Erfahrungen in der **HAK Bruck/Leitha** und dem Weg ins Berufsleben als Sekretärin einer Baufirma. Viele Fragen zum Schulwechsel, dem Schulalltag, den Fächern und dem Stundenplan wurden von der Klasse gestellt. Die mitgebrachten Arbeitsmaterialien aus den Schulfächern **Betriebswirtschaft** und **Rechnungswesen** machten den Inhalt besonders greifbar.

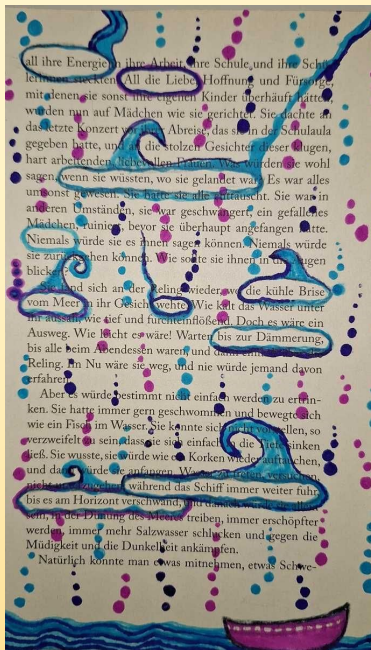


Digitale Kunst

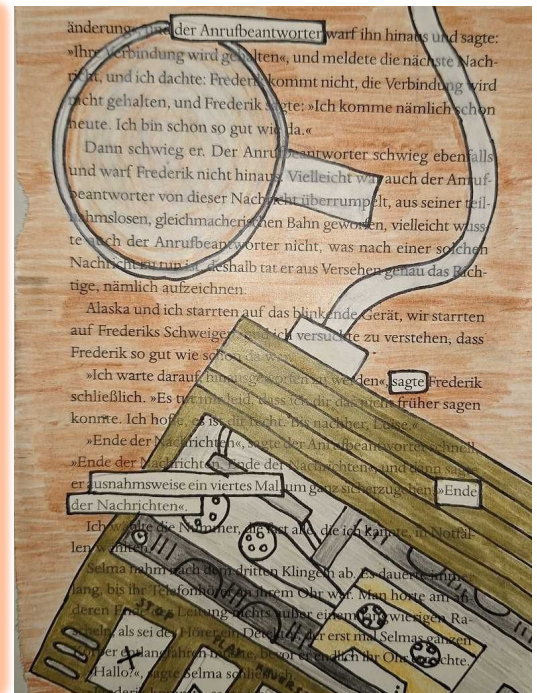
Kreativität bedeutet unter anderem, Neues erschaffen zu können. Mit Hilfe digitaler Werkzeuge, Erfindergeist und Fantasie wurden im Wahlpflichtfach Kreatives Gestalten 4 originelle und ungewöhnliche Bilder geschaffen.



Hidden Poetry



Verborgene Poesie oder Blackout-Poesie ist eine kreative Ausdrucksform, bei der bestehende Texte aus Zeitungen oder Büchern in neue Texte umgewandelt werden, indem Wörter gezielt hervorgehoben werden, um eine verborgene Botschaft preiszugeben oder eine neue Erzählung zu schaffen. Bei diesem Prozess werden Markierungen verwendet, um unerwünschte Wörter zu verdecken und nur diejenigen zurückzulassen, die zur gewünschten Bedeutung oder zum gewünschten Thema des neuen Textes beitragen. Blackout-Poesie ist eine einzigartige Möglichkeit, vorhandene Texte neu zu verwenden und zu ermöglichen, Kreativität zu erkunden, verborgene Bedeutungen zu finden und visuell beeindruckende Texte aus bereits vorhandenem Material zu erstellen.



Bewerbungsgespräche - ein Planspiel

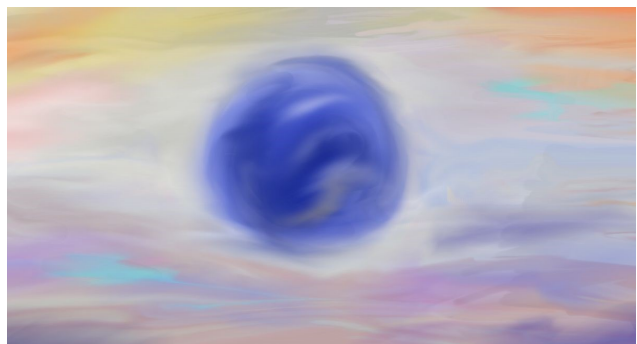
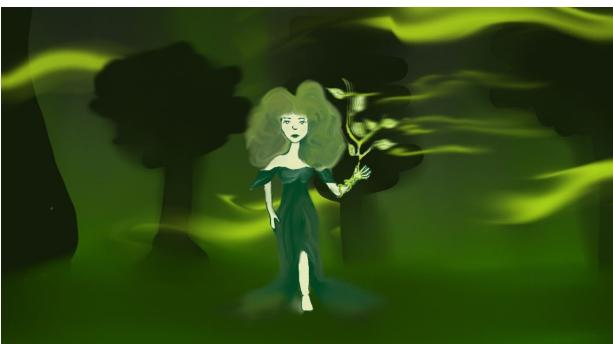
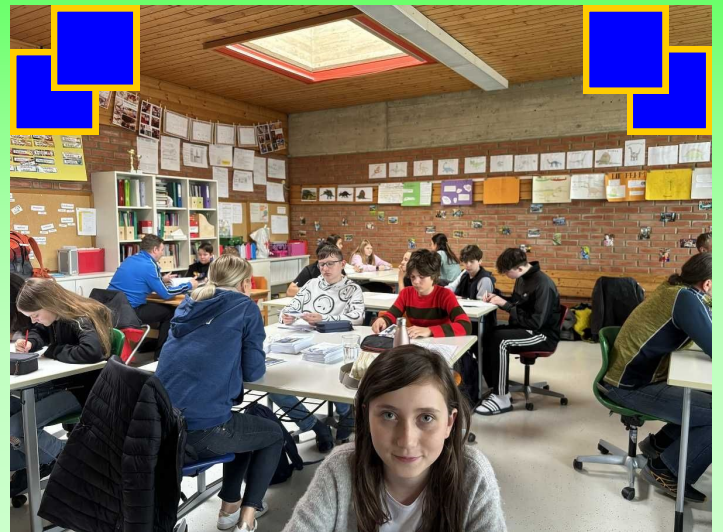
Warum sollten wir uns gerade für Sie entscheiden?
Welche drei Eigenschaften beschreiben Sie am besten?

Diese und viele weitere Fragen beantworteten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen souverän und selbstsicher. Darüber freute sich auch die **Trainerin**, Frau Franziska Friedrich, die mit ihrer **Expertise** das Deutschlehrerinnen-Team tatkräftig unterstützte und den **Jugendlichen** außerdem noch **viele gute, brauchbare Tipps** für ihr erstes oder auch nächstes **Vorstellungsgespräch** mitgab. Vielen lieben Dank dafür!



Speed Dating

Berufsorientierung ist ein neues Fach in der 7. + 8. Schulstufe und unterstützt die Kinder bei der **schwierigen Entscheidung**, wie es nach der EMS weitergehen soll. Daher stellten einige mutige **Eltern der Klasse 3c** an einem **gemeinsamen Nachmittag** ihre Berufe und ihren Werdegang in Speed Dating Art vor. Viele Kinder gingen inspiriert nach dem Austausch nach Hause!



Zuversicht.Freude.Zukunft.Visionen ...



... durch geschenkte Brillen.

Die Schüler:innen der 4a riefen in der EMS dazu auf, Brillen, die nicht mehr gebraucht werden, in der Schule abzugeben.

Wozu das notwendig war?

Ganz einfach: In vielen Ländern haben Menschen keinen Zugang zu augenärztlicher Versorgung und Korrekturgläsern. Die Lebensqualität wird durch Sehstörungen erheblich eingeschränkt und kann zu Schulversagen, Entwicklungsverzögerungen, Lernschwierigkeiten und Arbeitslosigkeit führen.

Tägliche Aktivitäten können nicht mehr ausgeübt werden und man verliert seine Unabhängigkeit.

Insgesamt 207 Brillen konnten am 29.04.2024 im **Blindenapostolat** am **Stephansplatz** für das Projekt

„Brillen ohne Grenzen“ übergeben werden. Im Rahmen dieses ursprünglich in Frankreich gegründeten Sozialprojekts werden die Aufbereitung der Brillen, die Versendung an Hilfsorganisationen und die Verteilung an die Menschen weltweit organisiert.

Spenden statt verschwenden!



The little Prince

"The most beautiful things in the world cannot be seen or touched, they are felt with the heart"

The students of EMS Schwadorf were in for a treat because **Viennas English Theatre** - Schooltours performed the timeless and beautiful play

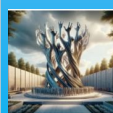
"The little Prince". Topics such as loneliness, love, friendship and bravery were entangled in a mixture between modern and classical poetry which heavily resonated with the children and left a lasting impression.

"If someone has a precious and beautiful rose, the only one in an endless universe, and if that rose is eaten by a sheep, then it's as if all of the stars have been extinguished at once. The universe is empty once more, and he is alone. Don't you think that's serious?"



Erinnern

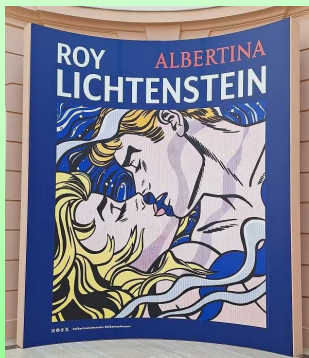
Der **Nationalsozialismus** ist für die meisten Schüler:innen ein wichtiges Thema im GS-unterricht, das erfahrungsgemäß mit Neugier und Spannung erwartet wird. Die 4. Klassen haben sich nun viele Unterrichtseinheiten damit beschäftigt und erweiterten ihr Wissen anhand eines **Arbeitsplans** mit Pflichtthemen und einem selbst zu wählenden Schwerpunktthema. Die **Sozialform**, in der sie arbeiten wollten, durften sie frei wählen, ebenso die Art der Aufbereitung der Inhalte und das Festhalten dieser in einem von drei möglichen **Lernprodukten**. Neben der Erarbeitung fachlicher Inhalte mussten sie auch das Zeitmanagement, die Verteilung und Gestaltung der Aufgaben, die **Selbstorganisation** und ihre eigene Motivation im Auge behalten. Die Lehrpersonen hatten somit die Möglichkeit, individuell zu unterstützen und Wissen auf Wunsch zu vertiefen. Die Ergebnisse wurden zum Abschluss im Klassenverband präsentiert und die Schwerpunktthemen, die tragischerweise teilweise auch einen **aktuellen Gegenwartsbezug** aufwiesen, vorgestellt. Ein schriftliches – durchaus sehr positives - **Feedback** der Schüler:innen zum Arbeitsprozess, der Aufgabenstellung und der gebotenen Unterstützung durch die Lehrpersonen sowie eine Erhebung zu weiteren gewünschten Schwerpunktthemen mit dem Tool **Mentimeter** rundeten dieses Unterrichtsprojekt ab. Mit all diesem Wissen sind die Schüler:innen gut vorbereitet auf unsere Exkursion zur Gedenkstätte Mauthausen.



„Nur, wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft.“
(Wilhelm von Humboldt)

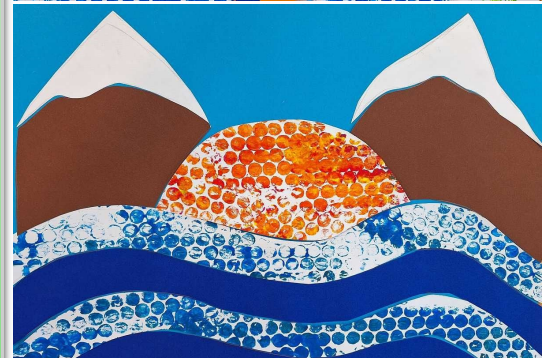


Roy Lichtenstein - Meister der Pop-Art



Inspiziert von den Grafiken, Skulpturen und Gemälden der Sonderausstellung in der Albertina anlässlich seines 100. Geburtstages, von den **knallig leuchtenden Farben**, **klaren Linien** und den **Ben-Day-Punkten** kreierten die Schüler:innen der 4a und 4b in einem Workshop Landschaften nach des Meisters Stil - wirklichkeitsfern und menschenleer.

„Die Punkte sind ganz wichtig“, soll Roy Lichtenstein, einer der einflussreichsten und bedeutendsten **amerikanischen Künstler** des 20. Jahrhunderts, gesagt haben.



Werken & Design - Schattenspender

Die 4. Klassen setzten sich in diesem Schuljahr mit dem Thema **Klimawandel** und immer **heißer werdenden Sommer** auseinander. Als Aufgabe im Werkunterricht galt es, einen Schattenspender für den Garten oder eine Parkanlage in **Leichtbauweise** zu planen und ein **Modell im Maßstab** zu bauen. Ein **ansprechendes Design** war ebenso ein Teil der Aufgabe, wie die Überlegung, welche umweltschonenden Materialien der Bauherr verwenden könnte. Viele der Werkstücke wurden begrünt, um eine kühlende Wirkung zu erzielen.



Eine Heißluftballonfahrt ... die ist lustig!

Das Wort „Kleister“ können die meisten von uns schon gar nicht mehr hören. Aber dafür können sich die fertigen Werkstücke sehen lassen. Alle Teile des Heißluftballons aus **Pappmaché** wurden von den Kindern selbst hergestellt und liebevoll gestaltet. Nun kann die Fahrt mit dem Ballon beginnen!



Wie die 1a beweisen konnte, ...

... , dass sie alle zeichnen können? :)



Man nehme: Einen Mann in einem Video, der allen zeigen konnte, wie man ganz einfach Gesichter zeichnet und viel Spaß, Lachen und Freude beim Arbeiten.

Familie und Freunde wurden danach zu lustigen **Comic-Gesichtern** mit persönlichen Eigenheiten!



Die Vielfalt der Tiere



Bei herrlichem Wetter unternahmen die Schüler:innen der 1b einen Ausflug in den **Tiergarten Schönbrunn**. Dort lernten sie in einer Führung zum Thema „**Wirbeltiere**“ viel Neues über die unterschiedlichen Tiergruppen und welche Besonderheiten jede einzelne von ihnen hat. Gestartet wurde bei den Säugetieren, wo wir **entspannte Faultiere** beim Fressen beobachten konnten, über **Reptilien und Amphibien** bis hin zu **kunterbunten Vögeln**. Ein absolutes Highlight waren die **beiden Zebrajungen**, die kurz vor unserem Besuch das **Licht der Welt** erblickt hatten - entzückend!

Im Schneckentempo

... bewegten sich die Besucher des **MINT Unterrichts** der Mädels der 2a fort. Und das war gut so, denn so konnten die Schülerinnen die **schleimigen Mollusken** ganz genau unter die Lupe nehmen. Mit Stift und Papier bewaffnet, zeichnen sie die kleinen Tierchen ab und informierten sich dabei über deren **Anatomie**.

Zum Schluss blieb noch Zeit für ein **waghalsiges Rennen**, das ebenfalls etwas mehr Zeit in Anspruch nahm.

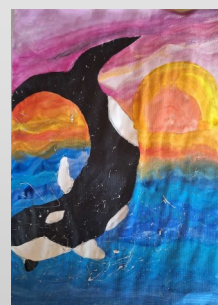
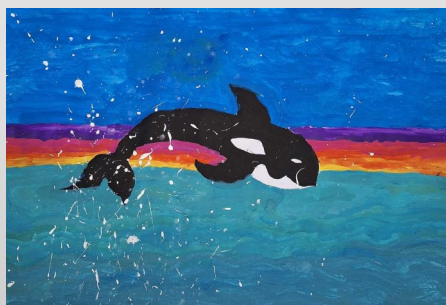


Kleine Küken - großes Glück

Ein Fußballspiel live streamen kann fast jeder, doch wer war schon einmal bei einem „public viewing“ einer Geburt dabei?

Die Schüler:innen der 1b!

Aufgeregt verfolgten sie auf ihren **Laptops live** mit, wie in einem **Brutkasten** der Familie Mayer **25 Wachteln** schlüpften. Dies war das Highlight eines rund drei Wochen andauernden Projektes, bei dem die Kinder die **Entwicklung befruchteter Eier** mitverfolgen konnten. Zum Schluss verbrachten die jungen Küken noch ein paar Tage im Klassenzimmer, bevor sie zurück auf den Hof der Familie Mayer kamen.



Orcinus orca:

Riesige

Clevere

Außergewöhnliche

Säugetiere

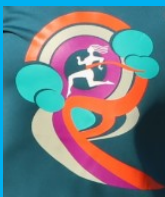
FLIP WIEN 1C



Der Financial Life Park, kurz FLIP genannt, im ERSTE CAMPUS in Wien ist einen Besuch wert. Die 1c Schüler:innen sind seit heute begeisterte Finanzgenies und keine Geldmuffel. Sie werden in Zukunft schlaue Sparfuchse werden, mit Bedacht ihr Geld ausgeben und sämtliche Wirtschaftskreisläufe gut verstehen. „Über Geld spricht man nicht“ - oder vielleicht doch? **Wir gehen der Sache auf die Spur und wissen jetzt ganz genau: MONEY MAKES THE WORLD GO ROUND** Einzigartiges Feedback nehmen wir mit nach Hause.



Frauenlauf 2024



Am Sonntag, 26. Mai, fand wieder im Prater der Frauenlauf statt. **Wir waren mit 33 Läuferinnen dabei!** Pünktlich zum Start kam die Sonne heraus und mit viel Stimmung ging es los. Viele der Läuferinnen haben ihre **Zeiten** vom Vorjahr **deutlich verbessert** und mit einer Rose und einer Medaille trafen wir uns im Ziel.

Die besten Läuferinnen des 5km Laufs unserer Schule:
1. Sophie Warlitsch
2. Yara Mayer
3. Valentina Mikus

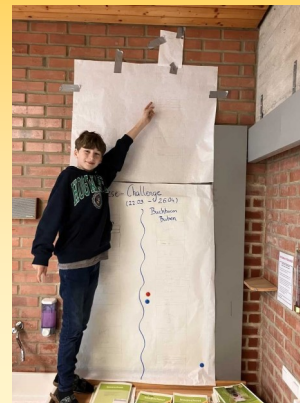
Gratulation an alle Teilnehmerinnen!



Auf die Plätze, fertig - LESEN!!!

... hieß es für die Schüler:innen der 1b. Einen Monat lang hatten sie Zeit, um so viele Bücher zu lesen wie nur möglich. Bei unserer **Lesechallenge** traten die **Mädchen gegen die Burschen** an und es wurde schnell zu einem **spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen**.

Zum Schluss siegten die Herren und erreichten mit ihrem Bücherstapel sogar die Decke. Zufrieden ließen sie sich daraufhin ihr wohlverdientes Eis schmecken.



„TUT GUT“ - REIFENCHALLENGE



Die Mädchen der 1. und 2. Klassen sind echte Reifenkünstlerinnen. Mit viel Schwung und Freude nehmen sie an der Challenge teil.

Was kann man denn mit diesem Turngerät so alles machen?

Ja, so einiges wie Jump the rhythm, Reifenhaus bauen, Hula Hoop und Luftsprünge.

Bei diesem fleißigen Einsatz bleibt uns wahrlich die Luft weg. **Kreativ bewegt ist gesund gelebt.** Vielleicht gewinnen wir einen Preis. Das TUT GUT!

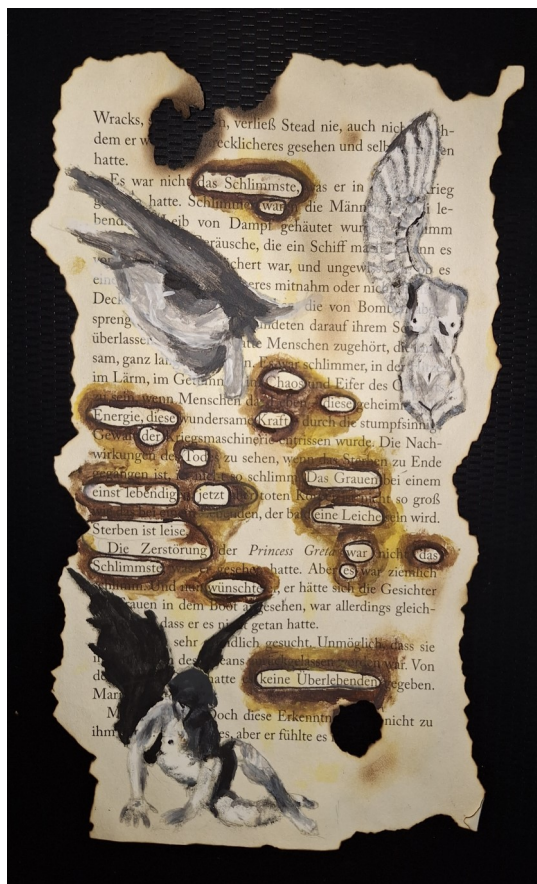


U13 Schülerliga

Mit einem **jungen Kader** ging es für unsere Kicker in Schwechat wieder um das runde Leder. Für einige das erste Mal auf größerem Spielfeld und körperlich unterlegen, gebührt dem **Fortschritt unserer Mannschaft** binnen drei Spielen höchstes Ansehen. Vor allem im letzten Spiel konnten unsere Jungs durch **Kampf- und Teamgeist** eine tolle Mannschaftsleistung abliefern. Trotz durchgehender Dominanz und einigen Torchancen endete das Spiel nur 1:1 (Torschütze per Distanzschuss Frano 2c).



Gedenkstätte Mauthausen



Meine Gedanken als Monolog

„Hier bin ich, an diesem Ort des Schreckens und der Stille - der Gedenkstätte Mauthausen. Alles ist düster. Obwohl es Fenster gibt, wirkt alles sehr dunkel. Die viel zu kleinen Räume für diese Anzahl von Menschen haben mich traurig gemacht. Die Gedenksteine tragen Namen von Opfern, der Beweis der Grausamkeit, die hier herrschte.

Die Gaskammern erfüllen mich mit Traurigkeit und Wut.

Wie konnte so etwas geschehen? Wieso hat sich keiner getraut, zu den Schwächeren zu stehen bzw. wieso haben die Menschen wie Roboter gehandelt - ohne Mitleid?

In der Gedenkhalle sehe ich die Fotos der Opfer. Ihre Augen schauen mich an und ich bekomme Angst. So viele Menschen ... ich fühle eine tiefe Demut und Mitleid.

Ich habe viele Erzählungen und Geschichten gehört, wie die Menschen versucht haben zu fliehen, aber leider war alles umsonst.

Als ich die Gedenkstätte Mauthausen verlassen habe, habe ich die Last der Erinnerung und die Verpflichtung gespürt, sicherzustellen, dass solche Gräueltaten nie wieder geschehen.“ (Noah)

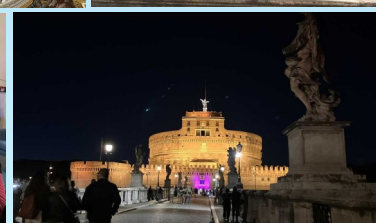
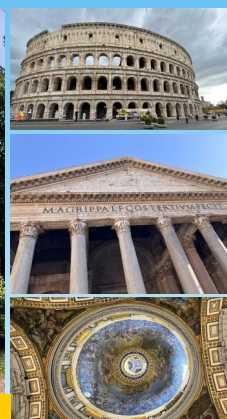
„... So viele Mahnmale von unterschiedlichen Ländern. Polen hat die meisten Opfer. Ich persönlich sah einen großen Blumenstrauß mit der Rumänien-Flagge, woher ich komme. Es berührt mich sehr, wenn ich nur daran denke, wie viele Rumäninnen und Rumänen im 2. Weltkrieg gestorben sind. Am meisten zerbricht mein Herz, wenn ich nur an die Angehörigen denke, die erfahren mussten, dass ein Bruder oder Ehemann ermordet oder erschossen wurde. Ich wünsche niemandem, jemals so einen Schmerz empfinden zu müssen.

Die Denk-Mahnmale sollen an die Verstorbenen erinnern und uns daran, keinen Krieg mehr anzufangen.“ (Natascha)

Roma caput mundi

Rom - die ewige Stadt. Die Stadt der Vergangenheit und der Zukunft, der Kultur und des guten Essens.

Diesen magischen Ort machten die Schüler:innen des **Wahlpflichtfachs Latein** über Christi Himmelfahrt unsicher. Unser Abenteuer begann in einem Liegewagen des Nightjets der ÖBB, der uns in die Hauptstadt Italiens brachte. Dort angekommen, fuhren wir mit Fahrrädern am **Kolosseum** vorbei zu den **Katakomben** des heiligen Callisto, die etwas außerhalb der Stadt lagen. Über die **Via Appia Antica**, einer originalen Handelsroute des römischen Reiches, ging es danach wieder zurück. Die nächsten Tage aßen wir „Gelato“ am **Trevi Brunnen**, studierten die mythischen Kunstwerke der **Villa Borghese** und folgten den Spuren des Gladiators. Wir übersetzten die **Inschriften im Forum Romanum**, berechneten die **Geometrie des Pantheons** und bewunderten die **Engelsburg** bei Nacht. Die Tage vergingen wie im Flug und nach einem krönenden Abschluss auf der **Kuppel des Petersdoms** ging es auch schon wieder zurück. **Mille grazie, cari studenti!**



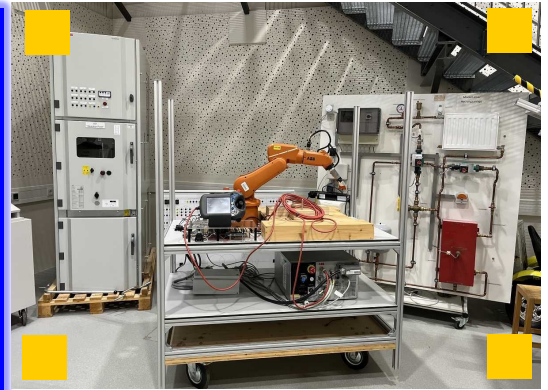
BO/MINT: Wohin nach der EMS?

... eine sehr schwere Entscheidung?!

Um **neue Perspektiven** kennenzulernen, besuchten 18 neugierige Kinder im Rahmen des **Nachtstellen-Projekts** die **HTL Mödling**, welche in unserer **MINT-Region** liegt. Bestens organisiert verbrachten die Schülerinnen und Schüler einen Tag in der **Abteilung Elektrotechnik**.

Wir besuchten:

- ⇒ das Elektrotechnik-Labor und konnten ein **smartes Minihaus** und einen **Roboterarm** bestaunen;
- ⇒ die Werkstätte für **Antriebstechnik & Mechatronik** und erhielten einen Einblick in die Berechnung von Dioden und dem Verlöten von diesen;
- ⇒ das neue **Labor für Licht- und Bühnentechnik**, um verschiedene Beleuchtungsquellen und die Schaltanlage kennenzulernen;
- ⇒ die **Werkstätte für Maschinen-Elektrik**, um das Wickeln von Transformatoren zu bestaunen.
- ⇒ die **Werkstätte für Gebäude-Elektrik**, um das Verlegen von Licht und Schaltleitungen zu beobachten.
- ⇒ den **Makerspace** und verglichen die 3D-Drucker und Lasercutter mit den Maschinen an der EMS.



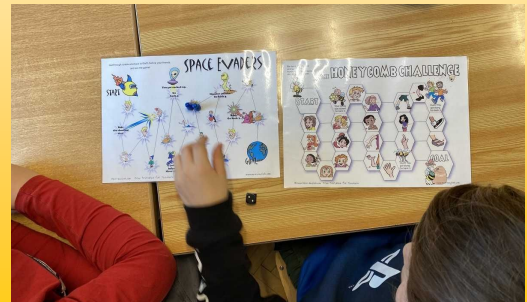
Der mit dem Holz tanzt ...

Das WPF „Handwerkliche Werkstätten“ der 4. Klassen unternahm einen spannenden Ausflug in die **Tischlerei Gangl** in Rauchenwarth. Dort durften die Schüler unter Anleitung erfahrener Tischler ein **eigenes Holzprojekt fräsen** und lernten den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Maschinen kennen. Der Tag war nicht nur lehrreich, sondern auch kreativ und inspirierend.



Nachtstelle Volksschule

Over the last few weeks, the students at Kleinneusiedl **Primary School** have been learning about different topics. In our last lesson they had to use their knowledge at **different stations** like an animal memory, different board games, logico... There was also a digital station with different learning apps and games. Then they had to read about a monster and draw it. The students enjoyed the different games and tasks.



Mediendesign - optische Täuschungen

Passend zu unserem Bildbearbeitungsschwerpunkt machten wir uns daran, bei schönem Frühlingswetter optische Illusionen in unserem Schulhof auszuprobieren. In Kleingruppen stellten die Fotografinnen und Fotografen verschiedene fotografische Experimente nach und hatten jede Menge Spaß daran. Die Ergebnisse entstanden ohne weitere Fotobearbeitung, lassen einen schmunzeln und zweimal hinsehen.

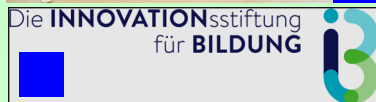


Hurra wir forschen - „Science Fair 2024“

#ISTAresearch



Viele interessierte Gäste am Stand der EMS, u.a. LH-Stv. Pernkopf



Lang, lange ist es her, denn bereits im September 2022 starteten fast gleichzeitig das Förderprojekt „Wissenschaft trifft Schule“ und der untrennlich damit verbundene neue, im Schulversuch eingeführte Unterrichtsgegenstands MINT.

Im Zentrum stehen selbständiges Forschen, Vermutungen aufstellen, Theorien entwickeln, Experimente durchführen und diese auswerten, Rückschlüsse ziehen und mit geeigneter Literatur vergleichen. Ziel ist es, die Begeisterung für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu erweitern. Da der Fördercall in seine Endphase geht, luden das **Land Niederösterreich** und die **Innovationsstiftung für Bildung ISB** zur Präsentation der bisherigen Projekte im Rahmen der Science Fair 2024 am **Campus des ISTA** in Klosterneuburg ein. Nun galt es, eine Auswahl aus unseren Projekten zu treffen, denn eines war klar:

Alles konnten wir nicht mitnehmen. In den letzten zwei Jahren tüftelten und forschten wir mit viel Freude zu den Themen Klima, Energie, Ernährung und Umwelt. Es entstand ein Klima Club, ein Makerspace, ein Klimapark, es wurde gebaut und gepflanzt, unsere Nahrung wurde unter die Lupe genommen, usw.

Wir entschieden uns für folgende Forschungen:

Klasse 1B: „**Bäume in unserer Umgebung**“ mit der Forschungsfrage „Welche Bäume wachsen am Schulgelände?“ Die jungen Forscher:innen betrachteten und bestimmten Blätter unter dem Mikroskop und erstellten ein Herbarium.

WPF 4: „**E-Nummern in unserem Essen**“ mit der Forschungsfrage „Wie wird unser Essen von der Lebensmittelindustrie beeinflusst?“ Wir experimentierten mit Geschmacksverstärkern und untersuchten Lebensmittelverpackungen auf ein „Sauberes Etikett“ durch Werbung.

WPF 3 und 4: „**Windkraftanlagen**“ mit der Forschungsfrage „Wie arbeitet eine Windkraftanlage und welche Faktoren steigern die Energieeffizienz?“

Wir entwarfen und bauten eine Windkraftanlage.

Am Mittwoch, den 22.5.24, war es so weit, wir präsentieren eine Auswahl aus unseren Projekten am ISTA. Um allen Schulen einen Wissensaustausch zu ermöglichen, stand für jede teilnehmende Schule ein **Messestand** zur Verfügung. Es gab auch eine **Rätselralley** samt einer **spektakulären Science Show** des ISTA!

Bei der Verkündung der Gewinner der Rätselralley gab es einen wahren Freudenschrei der EMS. Hurra, wir haben die beiden zu gewinnenden Preise der Unterstufe erhalten.

Mit vielen neuen Eindrücken und neuen Ideen traten wir in bester Laune die Rückreise zur EMS an.

Eines ist sicher: Wir forschen weiter!

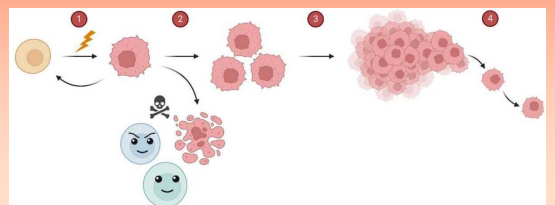
WISSENSCHAFT • FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH



Kampf der Giganten

„Winzige außerirdische Bakterien landen in den feuchten, warmen Landschaften des menschlichen Körpers. Sie dringen schnell vor, vermehren sich und hinterlassen Spuren der Verwüstung. Doch die tapferen Abwehrkämpfer des Immunsystems sind bereit. Weiße Blutkörperchen, die Wächter des Reiches, formieren sich zu einem unerschütterlichen Bollwerk ...“

Doch was passiert, wenn die Schädlinge nicht von außen kommen, sondern das menschliche Immunsystem die eigenen Zellen bekämpfen muss? Die Mitarbeiterin der Medizinischen Universität Wien, Frau Ines Neuwirth, besuchte die Klassen 4a und 4c und hielt einen Vortrag zum **Thema Krebsforschung**. Auf spielerische Art brachte sie den Jugendlichen die **Funktionsweisen des Immunsystems** näher und berichtete von den **neuesten Heilungsansätzen**. Außerdem sprach sie über die unterschiedlichen **Risikofaktoren** und wie gesunder Lebensstil die Chancen, an Krebs zu erkranken, reduziert.



Malen wie die POP ART-Künstler



Die Schülerinnen und Schüler der 1a setzten sich zuerst mit der **Kunstrichtung Pop Art**, ihren wesentlichen Merkmalen und wichtigsten Vertretern wie **Roy Lichtenstein und Andy Warhol** auseinander und setzten ihr Wissen anschließend mit Begeisterung, kräftiger Farbe und Kreativität um.

Es entstanden viele bunte Tierbilder à la 1a.



apo@school

Was versteht man unter Sucht?

Welche Suchtmittel gibt es und wie wirken sie?

Welche Folgen hat die Konsumation?

Welche Möglichkeiten der Entwöhnung gibt es?

Diese und noch viel mehr Fragen wurden im ersten Teil des Workshops mit Frau Dr. Borger von der **Österreichischen Apothekerkammer** beantwortet. Danach ging es für die Schüler:innen des WPFs Ernährung und Gesundheit 4 ans **praktische Arbeiten**, wobei **ätherische Öle**, selbst hergestellte **Tee-mischungen** und die Herstellung von **Vitamin C-Kapseln** im Mittelpunkt standen.

Vielen Dank für diesen informativen Einblick in die **Welt der Pharmazie**.



3. Klassen schnuppern YouTube-Luft

Im Deutschunterricht wurden die Schüler:innen über ihre Komfort-Zone geschubst. Anstatt klassischer Referate wurden im Sommersemester sogenannte **Booktalk Videos** zu einem selbst gewählten Buch gedreht. **Influencer-like** sollten die Jugendlichen darin erzählen, um welches Buch es sich handelt, kurz den Inhalt besprechen und am Schluss des Videos eine **Leseempfehlung** inklusive ihrer eigenen Meinung aussprechen. Wem das Video-Thema gar nicht lag, konnte zu einer gewählten Szene eine Leseschachtel gestalten und diese in der Klasse vorstellen. Egal, wie man sich entschieden hat, zwei Tage voller Präsentationen waren gewiss.

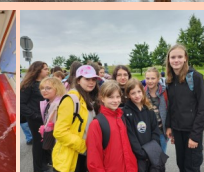
Es fehlte nur mehr Popcorn!



Bei den Römern

„Wie du am Ende deines Lebens wünschst gelebt zu haben, so kannst du jetzt schon leben.“ (Mark Aurel)

Zwischen den Jahren 171 und 173 verweilte Kaiser Mark Aurel in Carnuntum, um eine Gegenoffensive gegen die Germanen zu leiten. **1851 Jahre später folgten** die **Schüler:innen der 1. Klassen** den Spuren des berühmten Imperators. Nach einem Abstecher ins **Amphitheater** ging es weiter in die **Zivilstadt**, in der die Schüler:innen antike **Wachstafeln** beschreiben, sich in eine **edle Tunika und Toga** kleiden und in der **Therme entspannen** durften.



Goldkehlchen vor den Vorhang



Bei der Verleihung in St. Pölten
LRin Teschl-Hofmeister, EMS Kollegen, BD Fritthum, FI Gruber

Das Land Niederösterreich verleiht in Kooperation mit der Bildungsdirektion seit 2016 das Gütesiegel „SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE“. Dabei werden Schulen ausgezeichnet, die ihre Schüler:innen für das **gemeinsame Singen** begeistern und das **gemeinsame Musizieren** im Schulleben einen **großen Stellenwert** einnimmt. Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass wir bereits das Gütesiegel in **GOLD** erhalten haben.

URKUNDE



Programmmusik - Peter und der Wolf

Es sind langsame, tiefe Töne eines Fagotts zu hören. Wer könnte das denn sein? Wohl kein schneller Vogel und auch kein Kind. Vielmehr kommt uns eine sich langsam bewegend Gestalt in den Kopf, die sich gemütlich vorwärts bewegt: Der Großvater von Peter!



Die Schüler:innen der 1a haben der Kreativität im Musikunterricht freien Lauf gelassen und ein **Lapbook** zum Stück Peter und der Wolf gestaltet. Dieses musikalische Märchen wurde von **Sergei Prokofjew** im Jahr **1936** für Kinder komponiert und fällt in das Genre der Programmmusik. Die Kinder lernen so auf spielerische Weise **verschiedene Instrumente** kennen und verbinden sie mit den **handelnden Figuren**.

¡Nuestro colegio ideal!



Unsere ideale Schule

Im Zuge eines Projektes haben sich die Schüler:innen des WPFs Spanisch 3 ihre idealen Wunschschulen erdacht und darüber eine Präsentation gehalten. Die Kreativität war grenzenlos und so entstanden:

- ☺ eine Schule im Stil von „**Harry Potters Hogwarts**“
- ☺ ein **Reisebus**, der eine Schule beinhaltet mit nur fünf Schülern an Bord und von Lernort zu Lernort reist
- ☺ eine südländische Schule „en la playa“ - **am Strand** gelegen, mit Swimmingpool am Dach und einer Bar
- ☺ eine Privatschule mit modischer **Schuluniform**
- ☺ eine „**escuela de juegos**“ - in der das Spielen von aller Art von Videospielen perfektioniert wird

3a in der Albertina

Ein Lehrausgang in das Kunstmuseum „Albertina“. Was erwartet uns da? Zuerst beobachten wir im Rahmen einer interessanten Führung den **Wandel des Portraits** zwischen **Impressionismus** und **Kubismus**. Danach dürfen wir uns im **Atelier** austoben. Wir zeichnen ein Selbstporträt, malen es gemäß unserer momentanen Stimmung expressionistisch an und verarbeiten es anschließend mit Hilfe von Schere und Klebstoff zu einem kubistischen Werk weiter.



Mujeres que inspiran



Video auf unserer HP www.emsschwadorf.at

Inspirierende Frauen

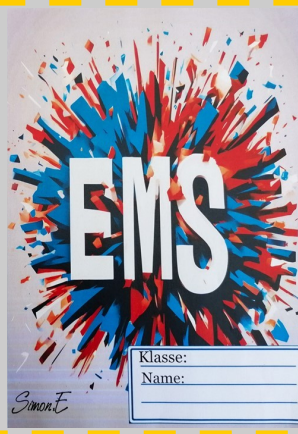
Anlässlich des internationalen Frauentags am 8. März hat sich die WPF-Spanisch-Gruppe 4 darüber Gedanken gemacht, welche Frauen sie inspirieren und aus welchem Grund. Im Video erzählen sie uns von diesen beeindruckenden Frauen, die entweder aus ihrem privaten Umfeld stammen oder Persönlichkeiten der Öffentlichkeit darstellen. In diesem Sinne: ¡Viva la mujer!



Mobile aus Modelliermasse, KG 3



Neues Design



Auch dieses Jahr kreierten Künstler:innen aus **den dritten Klassen** ausgefallene Designs für unseren „**STUDY BUDDY**“ des kommenden Schuljahres. Ausgewählt für das **Coverdesign** wurde der kreative Entwurf von **Lara Benes, 3d.**

Grips

Mit Blickpunkt auf die Etablierung einer **begabungsfördernden Lernkultur** werden durch **unterschiedliche Methoden** Zeit und Raum für **selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen** geschaffen. In der Praxis entstehen u.a. Lernprodukte wie Minibücher, Portfolios, Videos u.v.m..

Grips

Nutztier - Handbuch

Im Rahmen des neuen Wahlpflichtfaches „**Umwelt und Soziales**“ nahmen die 3. Klassen am **Tierschutzpreis 2024** teil.



§1 TSCHG: ZIEL DIESES BUNDESGESETZES IST DER SCHUTZ DES LEBENS UND DES MOHLBEFINDENS DER TIERE AUS DER BESONDEREN VERANTWORTUNG DES MENSCHEN FÜR DAS TIER ALS MITGESCHÖPF.

Ziel war es, sich mit der **Haltung von Nutztieren** auseinanderzusetzen, diese kritisch zu reflektieren, beurteilen zu lernen und Verbesserungen für die Zukunft zu benennen.

In einem **Expertinnen-Interview** mit Fr. DI Dr. Katrina Eder wurden rechtliche und gesundheitliche Konsequenzen einer nicht artgerechten Tierhaltung geklärt.

Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten zu den unterschiedlichen Nutztieren Schwein und Wiederkäuer wurden in einem **E-Book** gesammelt und zudem mit **Videos und Bildern** aussagekräftig veranschaulicht.

Neugierig geworden?



Challenge accepted!

Minifacharbeiten der 4. Klassen – ein interessengeleitetes Jahresprojekt

Ablauf des Arbeitsprozesses:

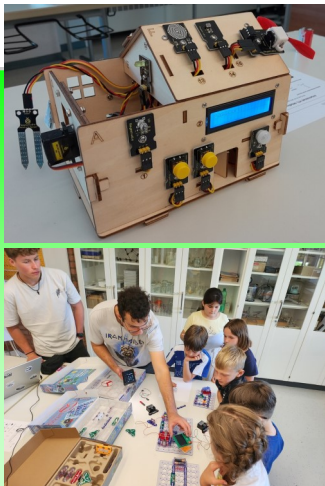
1. Themenfindung nach persönlichem Interesse
 2. Recherche in diversen Medien
 3. Erstellung einer Mind-Map
 4. Suchen einer zus. betreuenden Lehrperson
 5. Erstellen eines ersten Inhaltsverzeichnisses - manchmal mit Hilfe einer KI, die die Schüler:innen unterstützend in Anspruch nehmen durften
 6. Verfassen der Arbeit – teilweise in englischer Sprache - in individueller Länge
 7. Regelmäßige Zwischenabgaben an die betreuenden Lehrpersonen
 8. Einarbeitung des Feedbacks
 9. Gestaltung einer Präsentation zum Arbeitsprozess inklusive Reflexion
 10. Präsentation bei KEL-Gesprächen
- Die **Themenwahl** war absolut **vielfältig** und reichte von Astronomy bis Bali, von der Schauspielindustrie bis zur Forensik. Für die Schüler:innen waren das Verfassen der Minifacharbeit, das **Dranbleiben** und das **Zeitmanagement** große Herausforderungen. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen.

Ihr könnt stolz auf euch sein. Wir sind es auch!



Robotik für Klein und Groß

Neugierige Kinder aus den **zweiten Klassen der Volksschule Schwadorf** folgten unserer Einladung zum **ersten Robotik Workshop** an der EMS. Was sie da wohl erwartet? Vorbereitet und durchgeführt wurde der **Stationenbetrieb** von Lehrer:innen und Schüler:innen aus der **HTL Mödling** und der **EMS**.... und was es da alles zu sehen und auszuprobieren gab: Smart Home, Roboterarm, Co-Spaces, 3D-Brillen, Elektromotoren, Photovoltaik- und Windradmodelle, Lego-Roboter, Leitfähigkeitsprüfungen u.v.m. Erstaunlich, mit welcher **Begeisterung und Konzentration** programmiert und geübt wurde – mit Computational Thinking kann man nicht früh genug beginnen.



Für jedes Semester erstellt das Team der EMS ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen Workshops.

Chemie - Badebomben & Co

Beim Abschlussseminar der IBF-Reihe „Naturkosmetik“ trafen sich Kinder aus allen Schulstufen im NAWI-Raum, um kleine Einblicke in die Kosmetikherstellung zu erhalten. Die zentrale Frage ist, wo sich die **Chemie in den Handelsprodukten** befindet. Wie können wir sie nachbauen? Anschließend haben wir **Bade-Sprudel-Bomben** hergestellt und natürlich auch getestet.



Schlüsselanhänger aus Schrumpffolie



Wie funktioniert das? Man kann auf diese **spezielle Folie** Motive seiner Wahl übertragen oder selbst zeichnen. Anschließend wird die Folie **in den Ofen** gelegt und schrumpft um die Hälfte ihrer Größe zusammen und wird härter und dicker. Die fertigen Plättchen werden dann noch auf Rohlinge montiert und schon hat man einen kreativen Anhänger oder ein **passendes Geschenk**.

Bienenwachstuch selber machen

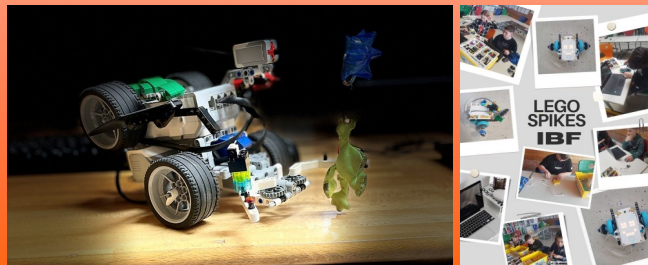
Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit ist den Kindern wichtig, so diskutierten wir zu Beginn über den **Herkunftsort der Rohstoffe** ebenso wie über **Lebensmittelverträglichkeit** und deren antibakterielle Wirkung. Anschließend entstanden in nur 6 Arbeitsschritten individuelle Bienenwachstücher:

- ⇒ **Zuschneiden** des **Baumwollstoffes** - wie groß muss er für ein Brot sein? Es wird gemessen, gezeichnet und geschnitten.
- ⇒ **Kiefernharz** wird **zerkleinert** und fein gemörst.
- ⇒ Bienenwachs, Kokosöl und Kiefernharz werden eingewogen und langsam **erhitzt**.
- ⇒ Die Flüssigkeit wird sorgfältig am Stoff verteilt.
- ⇒ Nun geht's an das Bügeln.
- ⇒ **FERTIG** - verwenden!



Lego Spikes

Die für den **Regelunterricht** in den Fächern Informatik, Technik, Physik, Mathematik und Biologie entwickelten und **2020 erschienen SPIKE Primes** bestehen aus verschiedenen LEGO Elementen und einer Hardware. Sie werden mit einer kindgerechten Programmiersprache gesteuert, die auf **Scratch** basiert. Die Schüler:innen der 1. und 2. Klassen konnten diese Komponenten nutzen, um **motorisierte Modelle** zu bauen, die mit ihrer **Umwelt interagieren** und geeignet sind, **komplexe Problemstellungen** zu lösen. Zuerst wurden einfache Fahrgestelle konstruiert und diese auf ihre Funktionstüchtigkeit in der Aula getestet. Im zweiten Teil probierten wir die unterschiedlichen Sensoren (Abstandsmesser, Farbsensor, Drucksensor) und die Motoren aus. Unsere Modelle fuhren nun eine bestimmte Strecke, gaben Geräusche oder Leuchtsignale per LED-Oberfläche von sich.



IBF Seidenmalerei

Seidenmalerei? Was ist das?

Auch dieses Mal war der erste Schritt in diesem Kurs zu klären, wie man Farbe mit Seide verbinden kann: crashen...falten...mit Wasser besprühen...

Farbe träufeln...Salz drüberstreuen...

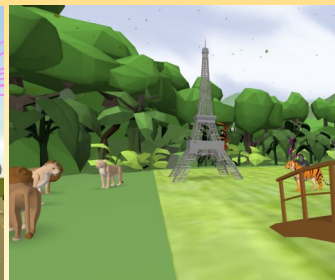
Die Mädchen und Burschen, die sich für diesen Workshop gemeldet hatten, konnten sich zuerst keine Vorstellung machen, welche Künstler:innen in ihnen stecken und was Seidenmalerei wirklich ist – die Ergebnisse beweisen, mit welch großem Eifer, guten Ideen und Freude alle bei der Sache waren. Bei diesen Ergebnissen kann man nur sagen:

„WOW!“



Virtual Reality

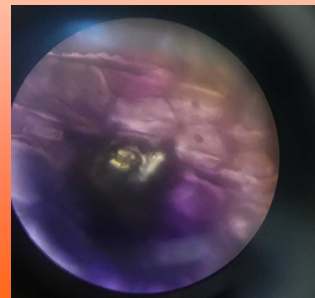
Im IBF-Kurs „Virtual Reality“ lernten die Kinder aus allen Jahrgängen das Programm „Co-Spaces“ kennen, mit dem man **virtuelle Lernräume** gestalten kann. Im zweiten Teil bauten die Teilnehmer:innen aus einem Frühstücksflockenkarton und den **geeigneten Linsen** eine **eigene VR-Brille**, mit welcher die gestalteten VR-Räume auch gleich erforscht werden konnten.



Eine mikroskopisch kleine Welt

Tauche ein in eine mikroskopisch kleine Welt und finde heraus, wie Pflanzen aufgebaut sind!

Im IBF Kurs „Mikroskopieren“ lernten Schüler:innen der 1. und 2. Klasse die Arbeitsgeräte biologischer Wissenschaftler kennen, stellten ein eigenes Präparat aus **Zwiebelschuppen** her und mikroskopierten zum Schluss sogar einen **Tropfen menschlichen Bluts**.



IBF - Nachmittags im Museum

Geschichtsbegeisterte und **Technikenthusiasten** kamen im 2. Semester ganz auf ihre Kosten.

Bei der Ausstellung „**Tutanchamun**“ und im „**Immersium**“ konnten die Schüler:innen mithilfe von Virtual Reality, 5D-Rides und Co. direkt in vergangene Zeiten eintauchen.



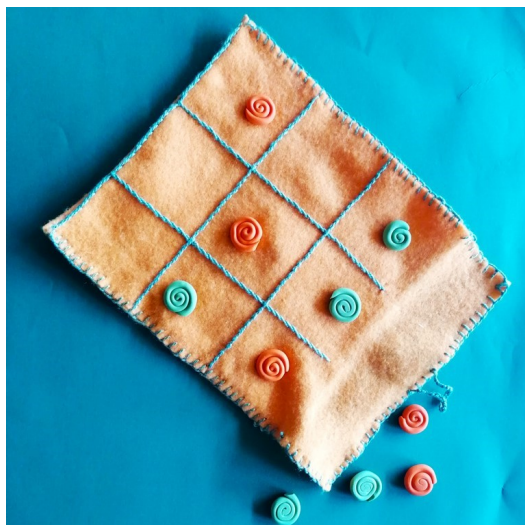
Stellenausschreibung Tontechnik

Das Tontechnik-Team freut sich über **neue Boxen** (Danke dem EV), die nun auch eine hochwertige Beschallung der Außenbereiche ermöglichen. Dank der **verbesserten Soundqualität** können Veranstaltungen noch eindrucksvoller gestaltet werden. Wir suchen neue Mitglieder, die unser **tolles Team** unterstützen.

Interessierte sind herzlich willkommen!

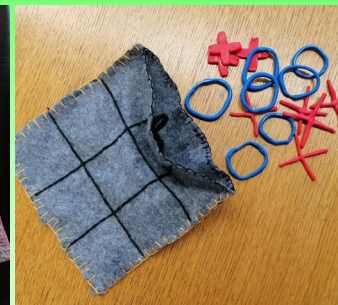


Tic Tac Toe – Drei gewinnt!



Ein cooles Spiel, das überall mitgenommen werden kann und selbst gemacht ist.

Die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3d arbeiteten im Werkunterricht daran: Ein Beutel aus Filz wurde genäht und bestickt, Spielsteine aus Fimo selber entworfen und geformt, das Annähen eines Knopfes auch noch geübt.



„Bruno Banani“, „Giorgia Meloni“ & Co.



OBSTBILDER 3C

Im Fach **Kunst und Gestaltung** lernten die Kinder den **Renaissancekünstler Giuseppe Arcimboldo** kennen.

Im **praktischen Teil** wurden kleine **Kunstwerke aus Obst** zusammengestellt, die danach auch aufgegessen wurden. Im **digitalen Teil** setzen die Kinder dann noch **Fotos von Früchten** mit dem Programm **PIXLR** zu lustigen Porträts zusammen.

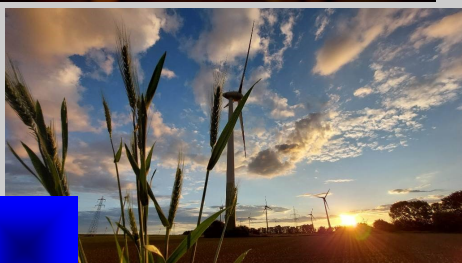
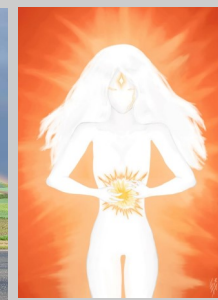
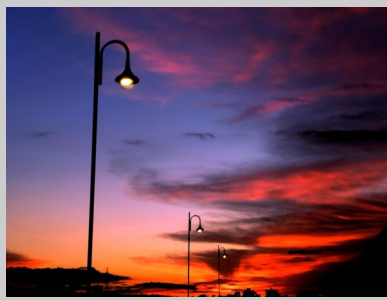
Kreativ am Werk

Auch im Hort wird fleißig gebastelt. So entstanden zum Beispiel aus alten CDs und Wollresten **coole Deko-Dreiräder** - Up-Cycling mit Mehrwert. Individuelle Ideen können ebenso im TuD-Unterricht umgesetzt werden.

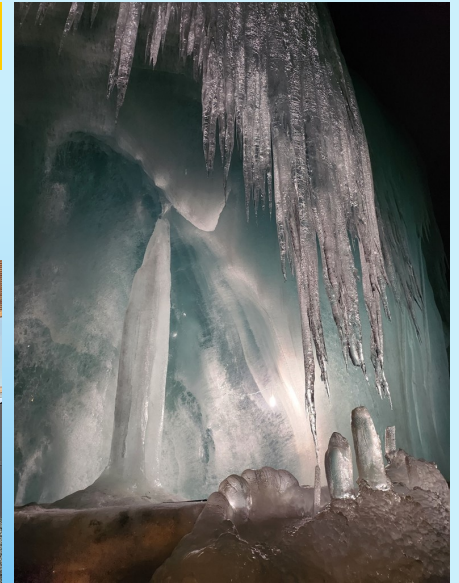


Energiereicher Fotowettbewerb

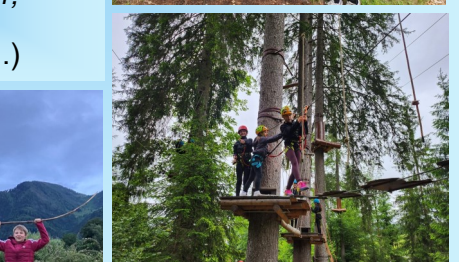
Als kreativer Abschluss unseres Förderprojekts „Wissenschaft trifft Schule“ wurde zu einer Foto-Challenge zu dem Thema Energie aufgerufen. Die ausgewählten Werke werden auf eine Alu-Dibond Tafel gedruckt und sollen uns im Schulhof an diese spannenden Projekt-Jahre 2022-2024 erinnern.



Die Schüler:innen der 1. Klassen zog es mit ihren Projekttagen in das ferne Salzburg, das sich für uns von seiner schönsten Seite präsentierte. In fünf Tagen durchwanderten wir die **Liechtensteinklamm**, erkundeten die **Eisriesenwelt** und reisten bei einem Besuch der **Burg Hohenwerfen** ins finstere Mittelalter. Die Abende verbrachten wir singend am Lagerfeuer, lernten Poker zu spielen und beendeten unser Abenteuer mit einer großen **Talentshow**, bei der das Publikum vor Begeisterung tobte.

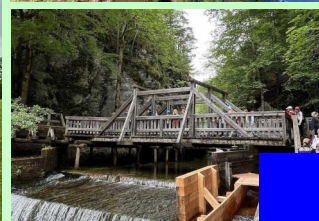
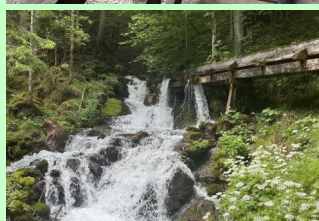
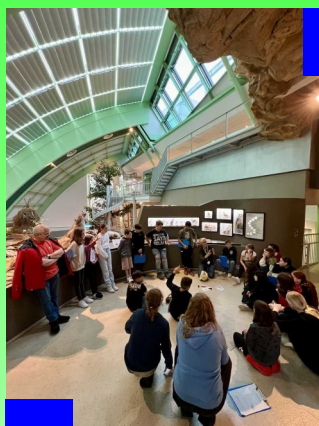


„Hier in St. Johann,
da zieht es alle in den Forscher-Bann.
Hier wird viel gelacht
und auch mal ein Streich gemacht.
Hier wird viel entdeckt
und manchmal sehr erschreckt.
Hier in St. Johann grillen wir,
ja, die EMS ist hier!“
(von Miriam P. & Melanie H.)



Projektwoche Mariazell - 2abc

Bei regnerischem Wetter starteten die 2. Klassen ihre Projektwoche ins Mariazeller-Land. Auf der Hinfahrt besuchten wir das **Museum Niederösterreich in St. Pölten**. Die Ausstellungen boten einen faszinierenden Einblick in die Natur- und Kulturgeschichte Niederösterreichs. Im JUFA Sigmundsborg gab es zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, darunter einen Spielplatz, Sportplätze und ein tolles Hallenbad. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit der Seilbahn auf die **Bürgeralpe**. Dort erkundeten die Schülerinnen und Schüler das **Holzknichtland**. Der Geruch von Lebkuchen war in ganz Mariazell wahrzunehmen und somit musste ein Besuch in der **Lebzelterei** Pirker unbedingt am Programm stehen. Gut gestärkt ging es weiter in die **Basilika** Mariazell. Die Führung durch die **Schatzkammer** und der Klang der **Orgel** hinterließen einen bleibenden Eindruck. Am nächsten Tag brachte uns der Bus nach Göstling ins **Mendingtal**. Bei der Wanderung konnten die Kinder die Schönheit der Natur hautnah erleben. Der Weg führte uns entlang historischer **Holztriftnlagen**, durch beeindruckende Schluchten und auf schmalen Holzstegen. Die zahlreichen Aktivitäten und die gemeinsame Zeit förderten unsere Klassengemeinschaft.



GLÜCK IM REGEN
Klasse 2a



Greetings from Saalbach! - 3acd

The children from the classes 3acd spent a fantastic **English week** in Saalbach-Hinterglemm! In the morning the pupils worked in small groups with **native speakers** on different projects and in the afternoon the students enjoyed **various activities** such as hiking in the beautiful mountains, filming and directing their own short movies, picture hunting through the village and testing their knowledge in a pub quiz against the teachers.

Many beautiful memories were made during this incredible week!



Tag der Artenvielfalt



Am 7. Juni hatten alle Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen Gelegenheit, an einem **Workshop** mit dem Biologen Christian Raffetseder, MSc zum **Thema Biodiversität** teilzunehmen. An diesem Tag wurde von jeder Klasse versucht, möglichst **viele Lebewesen am Schulgelände** zu entdecken und mithilfe der App „Seek“ zu bestimmen. Die **Artenlisten** waren - genauso wie die danach erstellten **Poster-Präsentationen** zu folgenden Fragen - Teil eines **Wettbewerbs**.

- ⇒ „Warum ist Artenvielfalt wichtig?“
- ⇒ „Welche Lebensräume sind besonders artenreich?“
- ⇒ „Was sind die Ursachen für das Artensterben?“
- ⇒ „Was können wir dagegen tun?“

Auch das **Audit zur Zertifizierung des Umweltzeichens** fand an diesem Freitag statt. Der strenge Prüfer, Dr. Kozina aus Graz, zeigte sich von den vielfältigen, kreativen Projekten und den Berichten unseres Umweltparlaments beeindruckt. Man darf auf den Prüfbericht gespannt sein....



Die 3c ist auf den Hund gekommen

Die Klasse 3c besuchte die **Leistungsshow der Polizeidiensthundeeinheit Wien**. Dort bewunderten wir die ausgebildeten Hunde und verliebten uns in einen Welpen. Zusätzlich wurden kugelsichere Westen anprobiert und witzige Fotos bei einer Fotowand gemacht.



Schokolade...Alpakas

Da der **Teambuildingtag mit den Alpakas** (Zitat Buda: „Alpakas können eben nicht schwimmen“) der 2c sprichwörtlich **ins Wasser** fiel, tauchten wir in die **Welt der Schokolade** ein.

In der Schokoladenwelt **Zotter** hatten wir die Gelegenheit, mehr über die Kunst der Schokoladenherstellung zu erfahren und gleichzeitig Einblicke in nachhaltige und **faire Kakaoproduktion** zu gewinnen. Zugegeben, eine **leichte Übelkeit** stellte sich nach den über 300 Schokoladeverkostungsmöglichkeiten bei einigen doch ein! Ein Besuch im **essbaren Tiergarten** ließ uns an diesem Tag doch noch einige Alpakas kennenlernen. **Fazit: Wir sind ein tolles Team!**



Bei der traditionellen **Müllsammelaktion der Klasse 3b** kurz vor Schulschluss wurden viele Abfallsäcke gefüllt.



Charity Lauf

Laufwunder – Wir laufen für den guten Zweck.

Schon im Vorfeld des Events vom 19. Juni zeigten die Kinder großen Einsatz, indem sie selbstständig nach Sponsor:innen suchten. Dank ihrer Anstrengungen und der großzügigen Unterstützung von Eltern und Freunden konnten beeindruckende **€ 2157,-** gesammelt werden. Dieser Betrag geht an **Young Caritas**, um Hilfsprojekte im In- und Ausland zu unterstützen. Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihren Spenden geholfen haben! Danke auch der Fa. Herzog und der Gemeinde für die Versorgung der Läufer:innen mit Obst und Getränken. Besonders stolz sind wir auf das **Engagement** unserer Schüler:innen. Sie haben nicht nur viele Runden gedreht, sondern auch gezeigt, wie wichtig ihnen **Solidarität** und **Hilfe** für andere sind.



Schülerinnen und Schüler, die nicht auf den Fotos zu finden sind, waren zum Zeitpunkt der Aufnahme im September 2023 entweder verhindert oder noch nicht an der Schule.

Klassenteam:

Kevin Gruber, BEd

DP Christian Proy

Julia Rosenauer, BEd

Al Mostafa Sham, Bakajlic Mico,
Braunrath Alina, Christé Anna,
Haas Andreas, Haas Michael,
Hietz Melanie, Horvath Lucas,
Jamakovic Hanna, Jetschko
Maximilian, Kogler Pia,
Kuran Hira Nur, Lehner Matilda,
Niederauer Roman, Paulus
Marie, Preuss Mira, Rus Daniel,
Rusu Raul, Sadojevic Demian,
Schraml Isabel, Trkalevski
Matea, Vrenezi Amin,
Waidl Steve, Weiss Matthias,
Yavas Alisadi



1A

Klassenteam:

Johanna Friedrich, MEd

Jessica Brodar, BEd

Martin Winauer

Bibolar Robert-Mario, Cecatko
Monic, Cota-Toth Philip, Demirtas
Zeynep, Domitrovits Simon,
Edenhofer Lewin, Erlacher
Fabian, Eroglu Zeynep, Gerrer
Simon, Glawar Gregor, Harrer
Miriam, Horn Eva, Kottinger
Jakob, Koyuncu Dilara, Nebriga
Teodora, Nijjar Sehaj, Oláh
Denis, Pinczolics Miriam, Preuss
Lina, Regjepaj Loris, Rosner
Sedrick, Schmidt-Kousal Livia,
Warlitsch Raphael,
Yurttas Alina

1B

Klassenteam:

DP **Heidi Glatzer**

DP Judith Gatscher-Riedl

Bauer Matthias, Calimli Hazal,
Deitzer Emilia, Dörfler
Sebastian, Ehrig Delinda,
Haiduk Erik, Hajdarevic Hamza,
Hobza Emily, Hubatka Benedict,
Kaiser Viktoria, Laschober
Marie, Lehner Emma, Mijailovic
David, Mikus Valentina, Mioc
Sara – Antonia, Ott Roland,
Ranftl Henrik, Schüller Jakob,
Sempal-Kvasnicka Lisa, Simmel
Julian, Tiefengraber Julia,
Trenkwaldler Quentin,
Volderauer-Habison Valentina,
Wolf Rudolf



1C



2A

Klassenteam:

DP **Bettina Titze**
DP Sabine Niklas

Alteneichinger Niklas,
Demirel Esma, Ebinger Felix,
Firat Kebira Esma,
Hauzinger Anika, Herbert Lara,
Herbert Paul, Herbert Peter,
Hofer Alexander, Jovicki Marko,
Kaurin Lovro, Knett Lina,
König Emma, Murhammer
Valerie, Ostojic Stefan,
Pradt Lea Sophie, Rexhaj Florian,
Rus Lucas, Speckmayer Felix,
Taschner Sophie, Tastan Nisa,
Tudor Lea-Naomi, Welte David

Klassenteam:

Katja Juschicz, BEd
Michael Blaha, BEd
Elke Koller, OLWE

Acikel Mustafa, Atak Volkan,
Blahos Lena, Ceyhan Özlem,
Dimovski Amelie, Edenhofer
Leonard, Emini Rajana,
Goricanec Ben, Jakovljevic
Anna, Jetschko Alexander,
Kammerer Laura,
Kazda Manuel, Kellner Manuel,
Kremer Leonie, Maly Căcilia,
Marchuk Makar, Oppelmayer Pia,
Petsch Clemens, Sadojevic Pia,
Schröck Timo, Strobl Katharina,
Umprecht Annika, Witzany Lena



2B

Klassenteam:

Michael Mauthner, BEd
Mag. Christoph Buda

Angenbauer Theresa,
Bauer Lisa, Bayer Henrik,
Güçlü Esila, Haberhauer Elisa,
Haidari Ali, Kabasser Larissa,
Kaufmann Lena,
Kondziolka Lina, Kugler Laetitia,
Lavu Arnes, Marsic Frano,
Moser Marie-Louise,
Poher Anika, Resch Mathias,
Scharl Victoria, Schuster Leonie,
Süss Leonie, Trumic Elvin,
Wais Maurice, Winkler Hanna,
Wolkersdorfer Moritz,
Zanyat Fabio,
Zenuni Alina, Zimmer Lucy



2C

Klassenteam:

DP **Andrea Proy**

Juliane Pober, BEd

Cornelia Frauhammer, BEd

Demirel Ebrar, Dörfler Vanessa,
Geringer Marit, Giffinger Sarah,
Hartl Markus, Hodja Gerti,
Hubatka Lucas, Kugler Felicitas,
Leitner Jonas, Milatasevic Milos,
Rankovic Tea, Richter Domenik,
Santruschitz Julian,
Schuller Thomas, Simic Laura,
Speckmayer Emma,
Stefanovic Anastasia,
Stummer Andre, Sulyan Csaba,
Wolf Stella, Zweck Marvin



3A

Klassenteam:

DP **Christine Barta**

Yvonne Heinrich, MEd

DP Martina Hubatka

Bierdnikov Daniil, Brand Emily,
Domschitz Ramon, Etevenard
Amelie, Hayduck Emil, Hobza
Timo, Holzschuster Victoria,
Kacmaz Mikail, Karl Fabian,
Kitzinger Sophie, Koller Simon,
Kronberger Tim, Mayer Yara,
Mochal Rene, Popescu Ileana,
Ranftel Nina, Rexha Yllka,
Rexhaj Rrezarta,
Rios Llanos Antonio,
Sevinc Cansu, Thaller Daniel,
Wallner Tobias, Zenuni Lorena



3B

Klassenteam:

Catherine Zörner, BEd

Dagmar Dutzler, BEd

Boshtan Maksym,
Burlakova Anastasia,
Giffinger Nico, Göd Collin,
Holzweber Marina, Ilic Mia,
Krizmann Maximilian,
Kucybala Krzysztof, Maly Nick,
Moldovan Samuel, Oberger Stina,
Paul Larissa, Penker Dominic,
Repic Julian-Gabriel,
Resch Raphael, Rexhaj Lina,
Sahinovic Sara, Siml Dustin,
Ungerböck Sophie,
Warlitsch Sophie,
Zenuni Lorena, Ziai Zohra



3C



3D

Klassenteam:

Chiara Bauer, BEd
Katharina Halbwidl, MEd
Andreas Mittermühlner, BA

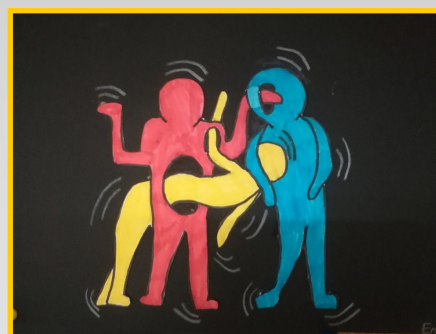
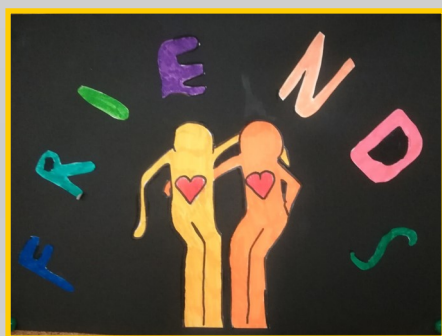
Baswald Laureen, Benes Lara,
Bruckner Anna, Buchberger
Florian, Buchberger Lea,
Cerny Lukas, Eder Simon,
Ehn Samuel, Galda Tobias,
Geringer Finn, Kraschitzer
Marcel, Krätz Amy, Laschober
Simon, Lucuta Gabriel, Rexhaj
Diar, Richter Lias, Scherr Martin,
Schmidt-Kousal Alexander,
Shala Fiona, Uhler Christian,
Weninger Summer, Yavas Zara

Wer hat an der Uhr gedreht ...



... Eben waren sie
doch erst die
schüchternen "Kleinen"
aus den ersten Klassen
...

And now we
proudly present:
**Unsere megacoolen
Abschlussklassen!**



Klassenteam:

Antonia Stummer, MEd
Veronika Dholander, BEd
Fiona Poschalko, BEd

Breitenseher Jakob,
Eder Christoph, Eroglu Abdullah,
Gencur Florian, Glatzer Johanna,
Haller Tobias, Hodja Feride,
Kitzberger-Trichtl Emilie,
Loydolt Emilia, Mehic Noah,
Moser Marlene, Nemeth Noemi,
Peniston-Bird Isabell, Petrzelka
Paul, Rankovic Ksenija,
Reyes Rosario Nayla,
Rodic Milos, Rus Natascha,
Strasser Lilly, Subasi Günce,
Takacs Moritz, Teizer Erik,
Thum Gabriel, Trabitsch Annika,
Trichtl Emilie, Ullram Raphael



4A

Klassenteam:

Beatrix Puchinger, BEd
Lena Kinner

Besenbäck Sebastian,
Böhm Leonie, Erdogan Duha,
Eroglu Kemal, Horvath Tobias,
Kainer Jonas, Kainer Laura,
Kazda Jessica, Kondziolka Leon,
Kurtic Gabriel, Levai Andreas,
Lipomersky Leon, Mann Mannat,
Memisevic Emina, Pober Lisa,
Popelysh Yelyzaveta,
Pristusek Noah-James,
Reuckl Lukas, Slawik Jasmin,
Trumic Elias, Ünlüer Ilayda,
Wachter Patrizia, Yurttas Zara,
Zimmer Nadine



4B

Klassenteam:

Susanne Symoni-Klinger, MEd
Manuel Brunnthaler, BEd

Anusic Ivano, Atak Tuana,
Bibolar Bogdan-Adrian, Gashi
Drenis, Hantari Emanuela,
Hinterbucher Lina, Hütter Paul,
Kamieniak Amelia, Kocaöz
Aysima, Kral Sonja, Kristan
Martin, Löhken Alina, Lukonics
Luca, Mihajlovic Melissa,
Mladenovic Julijan, Ornauer
David, Pachhammer Luka,
Patak Kevin, Poriadna
Yelyzaveta, Rybchenko
Marharyta, Schulz Lena, Turan
Baran, Turan Islam,
Viktorin Hannah, Werner Marcel



4C



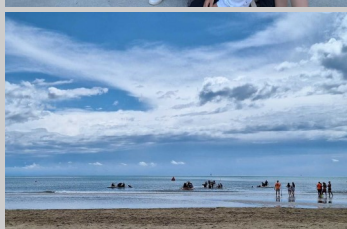
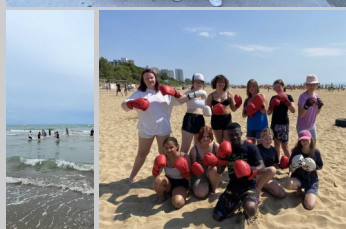


SONNE, STRAND und MEHR

Sportwoche LIGNANO, 4ab

Italien. Ein wunderschönes Land, das viele unvergessliche Erinnerungen in der 4a und 4b erweckt. Jede:r hat verschiedene Erinnerungen, aber eins können wir alle über Lignano sagen, nämlich dass wir uns alle ein Leben lang daran erinnern werden, wenn wir an die EMS Schwadorf denken, wie viel Spaß wir dort hatten. Teil unserer Sportwoche war es, neue Sportarten auszutesten, aber andererseits auch, unsere Komfortzone zu verlassen. Am allerbesten waren auf jeden Fall der Wasserpark und die Disco.

Wir lieben Italien! (Eindrücke des Reporterteams)

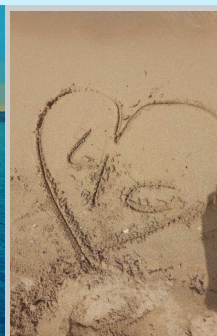
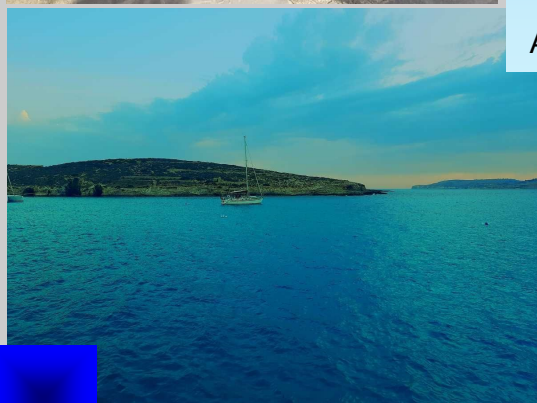


Sprachwoche MALTA, 4c

Endlich war es soweit! Am Sonntag, den 2. Juni flogen wir nach Malta. Geprägt war diese Woche von Meer, Sonnenschein und viel Spaß. Täglich stand Englisch am Programm, aber viele Ausflüge machten unsere Reise unvergesslich. Besichtigung der Hauptstadt Valletta, Besuch des Sandstrands Golden Bay und Einkaufen in Bugiba waren die ersten Höhepunkte. Besonders genossen haben wir aber beide Schiffsausflüge. So ging es einmal mit einem gecharterten Boot vom Hafen weg in viele verschiedene Höhlen und schließlich in die Crystal Lagoon, wo vom Boot ins Wasser gesprungen werden konnte. Mit Musik und guter Stimmung legte das Boot auch in Gozo an. Bei der Sunset Cruise ging es in die Blaue Lagune zum Schwimmen und bei Sonnenuntergang zurück nach Bugiba.

Unsere letzte gemeinsame Reise!

Am Ende stellten wir alle fest, dass wir gerne länger geblieben wären.





TOGETHER IN PEACE

**ABSCHLUSSFEST
DER 4. KLASSEN
EMS SCHWADORF**

FREITAG, 21. JUNI 2024
BEGINN: 17:30 UHR

Getränke und Speisen (Elternverein)
Bar (4. Klassen)
Darbietungen der 4. Klassen, Schulchor + Schulband
Livemusik: Voixsound



Wohin nach der EMS?

4A	2	12	5	6
4B	2	10	3	8
4C	1	12	6	5
	AHS	BHS	BMS	PTS Lehre



Känguru — Mathematikwettbewerb



Unsere Siegerinnen und Sieger sehen SO aus....

Heuer nahm die EMS wieder beim **internationalen Wettbewerb** für Mathematik, dem „**KÄNGURU der MATHEMATIK**“ teil. Aus allen Klassen knobelten und rechneten Mathematik-Begeisterte, bis die Köpfe (fast) rauchten. Der Einsatz hat sich gelohnt! Eine ganz tolle Leistung hat eine Schülerin der 1c hingelegt: **Valentina Mikus**. Sie wurde nicht nur „Schulmeisterin“, sondern errang auch in der Kategorie Benjamin den ausgezeichneten **8. Platz in NÖ** und in der Gesamtwertung in ganz Österreich den **34. Platz**.



URKUNDE

Herzliche Gratulation an alle Mathe-Asse!

The Big Challenge 2024

The Big Challenge is a **major English language contest** open to all students from primary to secondary school **across Europe** every spring, attracting over 650,000 participants. It's an opportunity to assess students' English skills, win prizes and receive an official certificate. It has a significant impact on student **motivation**.



31 pupils from our school participated in The Big Challenge and did great. Our best students are **Valentina Mikus (Level I)** and **Emma König (Level II)**. All participants got a certificate, a pencil, a poster and other prizes (e.g. English books, flags, ...).



Congratulations to all our students. You did great.

Gewonnen!



Aus 117 eingesandten Comics beim **Kreativwettbewerb „Kunterbunte Comic-Challenge“** von Zeit Punkt Lesen und ARGE LESEN NÖ wurden 27 prämiert - und wir sind dabei - sogar sechs Mal!

Herzliche Gratulation an **Marit (3a)**, die mit ihrem Comic zu Max Bolligers Kurzgeschichte „**Der Hund**“ die Jury überzeugen konnte, die wie folgt begründet, warum: Grafische Poesie, gekonnte Reduktion – die Jury schwärmt von einem gelungenen „Silent Comic“ und einer Umsetzung, die – positiv – „aus der Reihe fällt“.

Lina und Sonja (4c) freuen sich über den **Gesamtsieg (8. - 9. Schulstufe)**, den sie mit **Schillers Ballade „Der Handschuh“** als Comic für sich in Anspruch nehmen dürfen. Die Jurymitglieder merken dazu an: Mit kontrastreicher Collagetechnik (Mixed Media) wird die Schiller-Ballade bildstark in kreativen Panels auf das Wesentliche reduziert. „Schiller 2.0“ hat uns überzeugt. Über großzügige Anerkennungspreise für ihre gelungenen Comics dürfen sich **Natascha (4a)**, **Ksenija (4a)**, **Tuana (4c)**, **Melissa (4c)**, **Annika (4a)**, **Domenik (3a)** und **Anastasia (3a)** freuen.

Wir freuen uns sehr mit den Gewinner:innen!



We proudly present!

Our school took part in the Helbling Reading Challenge and we proudly present our official winner: **Lucas Hubatka!** He won **second place** in the **Austrian wide competition** and was given three Helbling readers.

We congratulate the winner wholeheartedly!



Europäischer Computerführerschein

Fleißige und IT-interessierte Schülerinnen und Schüler haben es auch in diesen herausfordernden Zeiten geschafft, zahlreiche Modulprüfungen des ECDL abzulegen. Digitale Kompetenz wird in unserer (Berufs)welt immer wichtiger. Unsere Expertinnen und Experten sind mit dem nötigen Know-how bestens ausgestattet.

Unsere ECDL-Finisher 2024:
Leonie Böhm, Johanna Glatzer, Paul Hütter, Andreas Levai, Mannat Mann und Lilly Strasser

Wir gratulieren den engagierten IKT-Profis!



Die Vorsitzende des MS-Ausschusses GGR Brigitte Richter überreichte Gutscheine als Anerkennung der tollen Leistung.

WIR sind ERSTE HILFE FIT

Wissen gibt Sicherheit
Intensives Üben für den Notfall
Rüstzeug für richtiges Handeln

W
I
R



Ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs bietet eine umfassende Einführung in lebensrettende Maßnahmen und grundlegende Erste-Hilfe-Techniken. Es ist großartig, dass 40 Schülerinnen und Schüler aus den 4. Klassen daran teilgenommen haben.

WAHNSINN!

WARUM GEHST DU JETZT IN DIE PENSE?
FEHLEN WIRD UNS DEINE LEIDENSCHAFT.
FRAU MIT KLASSE, FREUNDIN MIT VIELEN TALENTEN.
(Melodie: Wahnsinn, Wolfgang Petry, 1983)

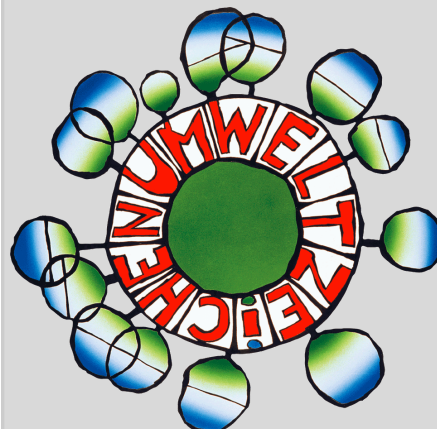


GRUSS INS WELTALL

Unsere selbst programmierten Botschaften haben die Internationale Raumstation ISS erreicht.



GESCHAFFT!

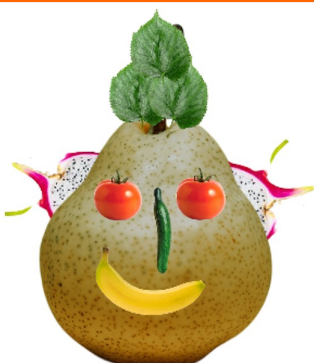


Zertifiziert.

GEMEINSAM
FÜR EINE
NACHHALTIGE
ZUKUNFT.

DAS
UMWELTZEICHEN
TRAGEN.

#LAST NEWS# KLASSEN SCHOCKIERT: DAS SCHULJAHR IST SCHON VORBEI #LAST NEWS#



Jetzt ist Zeit zum
Kraft.tanken und
Durch.atmen

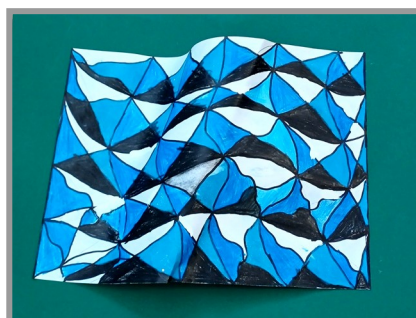
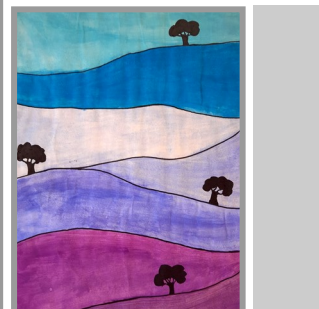
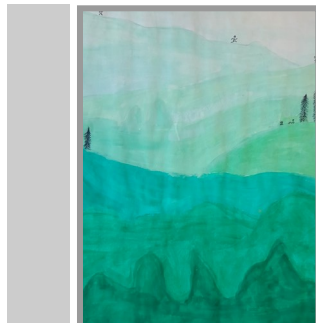
LAZY # DAYS

SCHÖNE
FERIEN!



EMS

sommer.frische.kreativ.künstler



AUSGABE
JULI
2024

IM
PRESS
UM

HERAUSGEBER:

DIREKTION UND KOLLEGIUM DER EMS

Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf

REDAKTION & LAYOUT:

Gerlinde Stadler

Für den Inhalt verantwortlich:

Gerlinde Stadler